5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

vom 30. Mai bis 8. Juni 2008

Abschlussbericht und Pressedokumentation

Inhaltsverzeichnis

Abschlussbericht

Dank 3

Vorwort 4

Bericht Eröffnungskonzert 5

Abschlussbericht Musikfest 6

Ein Alien landet! Einen Trickfilm planen, filmen, vertonen 8
Erlebnisbericht von Teilnehmern

Was hat Dir am besten gefallen? – Reaktionen von Kindern 9

Pressedokumentation

Berichterstattung in der Presse 15

Impressum

Herausgeber:

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Rektor Prof. Dr. Heinrichs

Stuttgarter Musikschule
Direktor Friedrich-Koh Dolge

Stuttgarter Philharmoniker
Intendant Dr. Michael Stille

Konzeption Musikfest: Andreas Jäger, Ralf Püpcke, Tabea Schilling

Organisation & Projektmanagement: Ralf Püpcke, Tabea Schilling, Monika Los

Organisation Stuttgarter Musikschule: Andreas Jäger, Irene Fechau

Organisation Stuttgarter Philharmoniker: Albrecht Dürr

Fundraising & Presse: Püpcke Kulturmarketing, www.puepcke.de

Konzeption Symposium: Prof. Dr. Hendrikje Mautner
Mitarbeit Symposium: Prof. Klaus Dreher, Prof. Dr. Sointu Scharenberg

Redaktion: Ralf Püpcke, Andreas Jäger, Albrecht Dürr, Monika Los
Fotonachweis: Marion Staudemeyer, Antje Schmidtke, Ralf Püpcke, Monika Los, Irene Fechau

Stand: 26. Juni 2008

Dank

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei der Berthold Leibinger Stiftung, ohne die das Musikfest in dieser Form nicht möglich wäre.

BERTHOLD LEIBINGER STIFTUNG

Ergänzend danken wir den Förderern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

STUTTGART | ROBERT BOSCH STIFTUNG | PORSCHE

Kooperationspartner

Wir danken ebenso unseren Kooperationspartnern, die in freundschaftlicher Zusammenarbeit tatkräftig dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein vielseitiges und spannendes Programm zusammenstellen konnten.

Junge Oper der Staatsoper Stuttgart
Kinderbücherei im Wilhelmspalais
Kleine Leute – Große Töne
Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Kommunales Kino Stuttgart
Mediothek Stuttgart
Netzwerk Süd
Popbüro Region Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Renitenztheater Stuttgart
Stadtteilbüchereien
Stiftsmusikfest
Treffpunkt Senior
Volkshochschule Stuttgart

Nicht zuletzt sagen wir unseren herzlichen Dank all denen, die uns ebenfalls in vielerlei Weise unterstützt haben.

6. Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival
BW-Bank
Bürgerstiftung Stuttgart
Jeunesses Musicales Deutschland
Kulturamt der Stadt Stuttgart
Kuratorium Kinderfreundliches Stuttgart
Theaterhaus Stuttgart
Treffpunkt Rotebühlplatz
Verein der Freunde und Förderer der Stuttgarter Musikschule e.V.

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche
30. Mai bis 8. Juni 2008

Vorwort

Die vielfältigen Veranstaltungen des Stuttgarter Musikfests haben bestätigt, dass Kinder und Jugendliche fundierte und altergerechte Formen der Musikvermittlung brauchen. Unter dem Motto „Mach mit!“ hat das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche rund 10.000 jungen Besuchern erneut eine große Bandbreite an musikpädagogischen Veranstaltungen jenseits von Eventkultur geboten.

Das Symposium *Musizieren? Klasse! – Und dann?* hat sich in Vorträgen, Gesprächsrunden, Projektpräsentationen und Workshops mit Initiativen befasst, die durch das Musizieren in Gruppen bzw. Klassen eine erste Begegnung mit Musik ermöglichen. Die Diskussionen führten zu dem Ergebnis, dass spezifische instrumentalpädagogische Kompetenzen erforderlich sind, wenn Klassen- bzw. Gruppenmusizieren künftig im bestehenden Gefüge der musikalischen Angebote einen festen Platz neben dem instrumentalen Einzelunterricht einnehmen soll. Um diese notwendigen Kompetenzen für einen fundierten Instrumentalunterricht in Gruppen vermitteln zu können, ist u. a. ein Weiterbildungsangebot für Instrumentalpädagogen und für Lehrer an allgemein bildenden Schulen sowie ein verändertes Ausbildungskonzept an den Hochschulen erforderlich.

Die Initiatoren des Musikfests, die Stuttgarter Musikschule, die Stuttgarter Philharmoniker und die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie ihre Kooperationspartner sehen ihre Arbeit damit auf dem richtigen Weg. Das Stuttgarter Musikfest hat zahlreiche Kinder und Jugendliche aller sozialen Schichten erreicht. Viele junge Besucher waren während der zehn Veranstaltungstage zum ersten Mal in einem Konzert, bereits musizierende Kinder haben durch ihre engagierte Teilnahme das Programm bereichert.

Die Veranstaltungen haben zahlreiche Kulturanbieter der Region Stuttgart in ihrer Arbeit vernetzt und das Stuttgarter Musikfest für Kinder Jugendliche als eine feste Größe im Kulturleben Stuttgarts bestätigt.

Friedrich-Koh Dolge,
Direktor der
Stuttgarter Musikschule

Dr. Michael Stille,
Intendant der Stuttgarter
Philharmoniker

Prof. Dr. Werner Heinrichs,
Rektor der Staatlichen
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Stuttgart

Eröffnungskonzert
Freitag, 30. Mai und Samstag, 31. Mai, 19 Uhr Theaterhaus Stuttgart

Rhythm and Groove

Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem
Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule
Ulrike Wahren, Mezzosopran
Michael Gohl, Leitung, Konzept und Moderation

Seit Dezember 2007 ist das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule offiziell und durch Vertrag besiegelt Patenorchester der Stuttgarter Philharmoniker. Zu dieser Patenschaft gehört, dass die beiden Orchester sich austauschen und die Mitglieder des JuSo von den Berufsmusikern der Philis beispielsweise in den Proben unterstützt werden. Höhepunkte der Patenschaft sind jedoch zweifellos gemeinsame Konzerte beider Klangkörper. Das Eröffnungskonzert des Musikfestes am 30. und 31. Mai war solch ein Höhepunkt. An den Streicherpulten saßen je ein Berufsmusiker und ein Schüler des JuSos nebeneinander, auch in den Bläserstimmen und im Schlagzeug waren Musikschüler zu sehen, die Saxophongruppe und die Rock- und Jazzcombo wurden gar gänzlich von der Musikschule gestellt.

Zu Beginn des ersten Konzerts eröffnete Frau Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport das Musikfest, dankte allen Mitwirkenden und den verschiedenen Geldgebern und forderte alle gemeinsam auf, gemäß dem Motto „Mach mit!“ zu handeln. Ganz in diesem Sinne machten die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester den Anfang. Ihr Projekt bot nicht nur hinsichtlich der ungewöhnlichen Orchesterzusammensetzung, sondern auch musikalisch kein „gewöhnliches“ Programm, sondern eines, dass auf das Publikum des Musikfestes zugeschnitten war. Es bot unter dem Titel „Rhythm and Groove“ eine abwechslungsreiche Folge von Musikstücken aus vierhundert Jahren Musikgeschichte von der Spätrenaissance über die Romantik bis zur Moderne, zu Jazz, Rock und Hiphop.

Der Autor des Konzepts und Dirigent des Abends Michael Gohl führte selbst mit seinem Schweizer Charme durch die Geschichte des musikalischen Rhythmus in vielen Spielarten. Etwas Besonderes waren dabei sicherlich die Variationen über George Gershwins „I got Rhythm“, von Michael Gohls Bruder Teese mit der Gesangssolistin Ulrike Wahren. Das nicht einfach zu spielende musikalische Repertorie des Abends (u. a. mit dem vierten Satz aus Mendelssohns „italienischer Sinfonie“ und Maurice Ravels „La Valse“) wurde vom gemischten Klangkörper überraschend homogen präsentiert. Eine Leistung, die dem intensiven gemeinsamen Engagement beider Orchester in ihrem Patenschaftsverhältnis, u. a. einer ganzen Woche gemeinsamer Proben, zu verdanken ist. Das Publikum der Eröffnungskonzerte war jedenfalls begeistert.

Albrecht Dürr,
Dramaturg Stuttgarter Philharmoniker

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche
30. Mai bis 8. Juni 2008

„Mach mit!“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Wolfgang Schuster
Abschlussbericht Musikfest

Eine Kooperation der Stuttgarter Musikschule, der Stuttgarter Philharmoniker und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Im Mittelpunkt des 5. Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche standen die Kooperationen der drei für das Musikfest verantwortlichen Partner untereinander und die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen in der Stadt Stuttgart. Das gemeinsame Konzert der Stuttgarter Philharmoniker mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule mit dem Programm „Rhythm and Groove“ unter der Leitung von Michael Gohl setzte dazu den fulminanten Auftakt. Die Philharmoniker haben nämlich im Dezember 2007 die Orchesterpatenschaft „tutti pro“ für das Jugendsinfonieorchester der Musikschule übernommen und kümmern sich in Zukunft auf unterschiedliche Weise um den Nachwuchs. Das Programm war unheimlich vielseitig und äußerst anspruchsvoll, Michael Gohl moderierte absolut erfrischend und das Orchester überzeugte und begeisterte jeden im Publikum.

Der Schwerpunkt des Eröffnungsfestes am 31. Mai im Theaterhaus stellte dann die unterschiedlichsten Bildungskooperationen zwischen der Stuttgarter Musikschule und den öffentlichen Schulen und den Vereinen in den Vordegrund. Streicher- und Bläserklassen, die Kinder des Gitarrenintro und viele andere Partner zeigten, was sich im Klassenverband so alles lernen lässt. Daneben spielten vier Harfen Vivaldis Jahreszeiten in ungewohnter Besetzung und die Big Band der Stuttgarter Musikschule ein grooviges Programm. Musik der Jahrhunderte steuerte ein Projekt der zeitgenössischen Musik in Kooperation mit einer Schule bei. Außerdem bot die Stadtbücherei u.a. Malen nach Musik und die Abteilung Elementare Musikpädagogik der Musikschule Mitmachtänze an. Die ca. 1000 Besucher des Eröffnungsfestes waren begeistert.

Das Musikfest wurde im Anschluss an das zentrale Eröffnungsfest über die Stadtteilmusikschulen auf die gesamte Stadt ausgedehnt. In über 40 Veranstaltungen bildete die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei einen wichtigen Schwerpunkt. Ergänzt wurde das Angebot durch Kinderkonzerte verschiedener Fachbereiche, Instrumentenberatungen, Tage der offenen Tür und Mitmachkonzerte. In der Kooperation mit der Vhs und der Mediothek wurden Trickfilme hergestellt und vertont, die Kompositionsklasse feierte ihr 10-jähriges Jubiläum, Schulklassen besuchten Konzerte der Reihen „Musikprofile“ und „Meet the Jazz“, Bilder wurden zu Musik gemalt und, und, und…

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit zwischen der Stuttgarter Musikschule und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart hatten im

Sommersemester Studenten der Hochschule die Möglichkeit, in den laufenden Klassenmusikprojekten der Musikschule zu hospitieren und diese gemeinsam mit den Dozenten der Hochschule und den Lehrern der Musikschule zu reflektieren. So inszenierten Studenten der Schulmusik zusammen mit Musikschülerinnen die Veranstaltung „Berliner Lieder“, welche insgesamt dreimal unter der Leitung von Prof. Hendrikje Mautner aufgeführt wurden.

Den Abschluss des 10-tägigen Musikfestes bildete am Sonntag ein Familienfest im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Zur Eröffnung fand ein Austauschkonzert der studienvorbereitenden Klassen der Musikschulen Magdeburg und Stuttgart statt. Ein weiterer Höhepunkt war das Mitmachorchester unter der Leitung von Herrn Adiarte für Kinder ab 4 Jahren, für welches die Kinder ihre Instrumente mit Kolleginnen des Fachbereiches „Elementare Musikpädagogik“ selbst gebaut hatten. Die Vhs zeigte u.a. verschiedene Musikfilme wie den Klassiker „Rhythm is it“. Möglichkeiten zum Mitmachen gab es außerdem bei den vom Fachbereich „Gesang“ angebotenen Singstationen und verschiedenen Bastel- und Malangeboten. Zu Gast beim Abschlussfest war außerdem der Unterstufenchor des Karlsgymnasiums.

Die ungefähr 100 Veranstaltungen des 5. Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche wurden von 10.000 Bürgerinnen und Bürger besucht. Ein toller Erfolg, der uns alle anspornt, in zwei Jahren wieder mit vollem Engagement für das dann 6. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche anzutreten.

Andreas Jäger,
stellvertretender Musikschulleiter

Musik & Film
Ein Alien landet! Einen Trickfilm planen, filmen, vertonen

Erlebnisbericht von Teilnehmern

Alle Hände weg! – Weiter!

Wir, die Klasse 7a des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums waren am 6.6.08 mit unserer Musiklehrerin Fr. Klundt und unserer Lateinlehrerin Fr. Wiese bei dem Trickfilm-Workshop im Rotebühlbau, den die Musikschule Stuttgart im Rahmen des Musikfestes für Kinder und Jugendliche veranstaltete. Dort konnten wir unseren eigenen Trickfilm machen.

Die Vorbereitungen begannen schon vor dem eigentlichen Workshop: Unter dem Motto „Ein Alien landet“ wurden wir alle damit beauftragt ein Alien zu kreieren. Außerdem sollte ein Teil der Klasse sich eine Story zu dem Motto überlegen. Wir trafen uns am Tag des Workshops zunächst im Klassenzimmer. Die besten Aliens und Storys wurden vorgestellt und es wurde darüber abgestimmt, welcher Alien die Rolle bekommt und welche Story verwendet wird. Danach fuhren wir mit dem Bus zum Rotebühlbau und gingen in die Mediothek.

In der Mediothek kann man sich ein ruhiges Plätzchen suchen um zu lernen oder einfach zu entspannen. Man kann Musik hören oder die neuesten Bücher lesen. Oder sogar einen Film ansehen. Nur ausleihen darf man sich die Medien nicht. Bei einer zweistündigen Rallye lernten wir viel über Filmmusik aus Büchern, Internet, Musikmedien… In der letzten halben Stunde konnten wir uns selbst mit den Medien beschäftigen. Es wurden Filme geschaut oder im Internet gesurft.

Nach einer kurzen Pause trafen wir uns wieder, besprachen den Inhalt, den der Trickfilm haben sollte, und teilten uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe ging ins Tonstudio und die andere malte und verfilmte das Ganze mit Hilfe der Trickbox.

Das lief folgendermaßen ab: Zuerst malte jeder ein Utensil der Geschichte wie z.B. das Alien, das Raumschiff oder die Planeten. Als die Utensilien der ersten Szene fertig waren, konnte es auch schon mit dem Drehen losgehen. Zwei bis drei Schüler saßen um die Trickbox herum und legten die Bilder (wie z.B. das Alien) der Szene entsprechend in die Trickbox. Dann gab es noch jemanden, der mit Hilfe der Fernbedienung die Bilder aufnahm. Kurz vor der Aufnahme rief er: „Alle Hände weg!!!! – Weiter!!!!“, damit keine überflüssigen Hände im Bild zu sehen waren. Nach jeder Aufnahme wurde die Anordnung ein bisschen verschoben. Vier Bilder entsprachen einer Sekunde, deswegen dauerte es ziemlich lange, bis wir einen Kurzfilm von 30 Sekunden im Kasten hatten. Als wir nach ca. zwei Stunden auch die letzte Szene gedreht hatten, durften wir uns den Film noch mal anschauen und dann war es schon zu Ende. Auch wenn das Ganze manchmal etwas anstrengend war, hatten wir sehr viel Spaß und würden es auf jeden Fall gerne wieder tun!

Die andere Gruppe war für die Vertonung zuständig. Zu Beginn durften wir die Trommeln, Rasseln und andere Instrumente, die uns zur Verfügung standen, ausprobieren. Dann überlegten wir in der Gruppe, was für Geräusche wir dem Film unterlegen wollten. Wir arbeiteten mit den verrücktesten Sachen: mit den Armen, Mündern, Claves uws. Die Musiker, die mit unserer Gruppe zusammen gearbeitet haben, waren sehr nett und haben unsere Ideen geschickt umgesetzt.

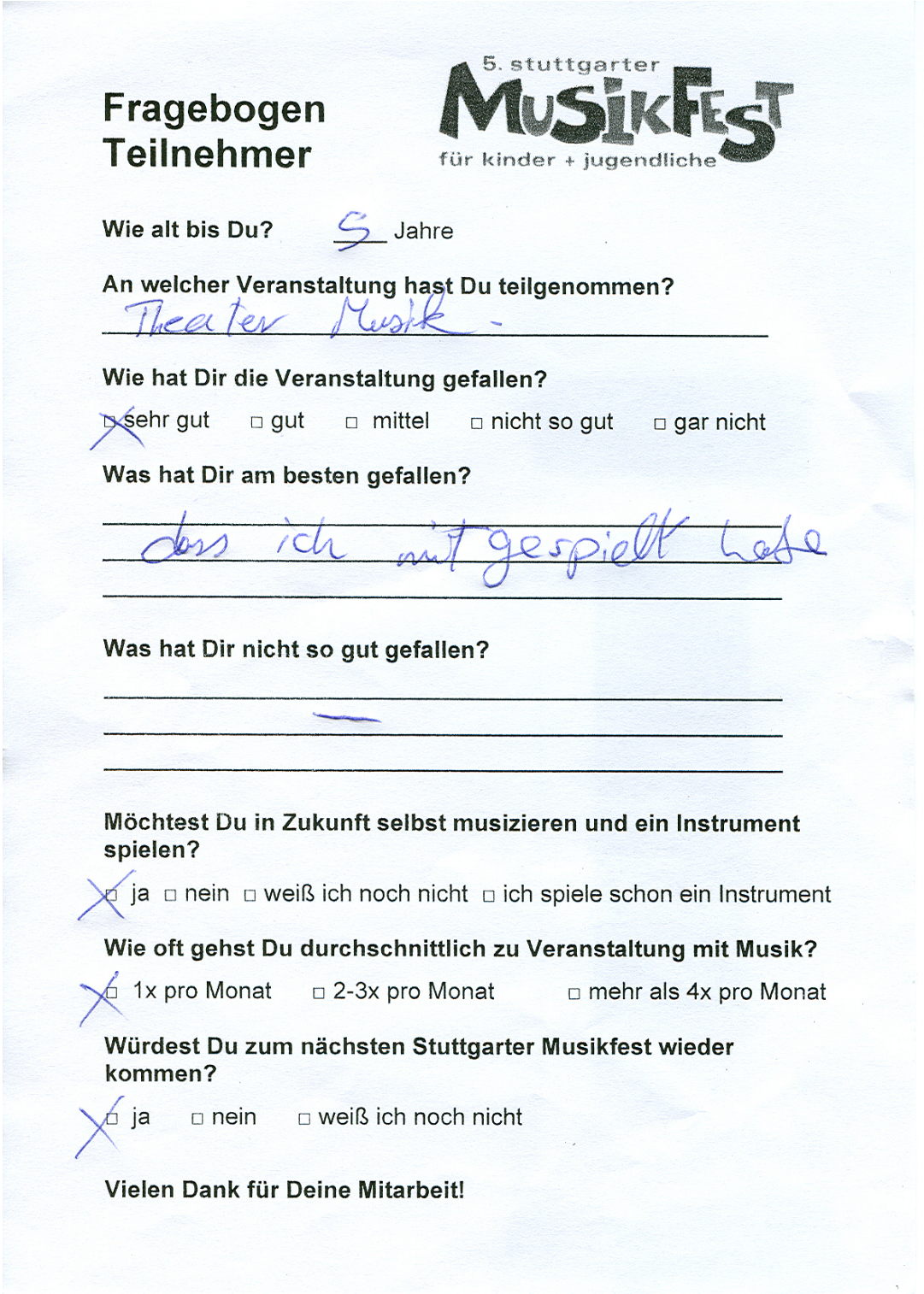
Das Ergebnis hat uns sehr gut gefallen!

Julia B., Jana K., Leonie L. und Josepha W.

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche
30. Mai bis 8. Juni 2008

Was hat Dir am besten gefallen? – Reaktionen von Kindern

Erstmals fand beim 5. Stuttgarter Musikfest eine Befragung der Teilnehmer sowie der Lehrkräfte der Stuttgarter Musikschule und der Musiker der Stuttgarter Philharmoniker statt. Für die Dokumentation haben wir einige Reaktionen von Kindern beigefügt.



Fragebogen Teilnehmer

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? 5 Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?
Theater Musik.

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?
☒ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?
dass ich mitgespielt habe

Was hat Dir nicht so gut gefallen?
—

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?
☒ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht ☐ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?
☒ 1x pro Monat ☐ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?
☒ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Fragebogen Teilnehmer

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? 9 Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?

Zwischenlandung Kinderorgel

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?

☐ sehr gut ☒ gut ☐ mittel ☐ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?

Mir hatt gut gefallen das alle Klassen so gut mitmachen.

Was hat Dir nicht so gut gefallen?

Das wir das von den anderen Klassen die nach uns dran kamen das wir das nicht hören konnten

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?

☐ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht ☒ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?

☒ 1x pro Monat ☐ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?

☒ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Fragebogen Teilnehmer 5

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? 5 c Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?
Klangsplittergewitter trifft...

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?

☐ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☒ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?
Karussel

Was hat Dir nicht so gut gefallen?
Gewitter, das war zu laut

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?

☐ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht ☒ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?

☐ 1x pro Monat ☒ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?

☐ ja ☐ nein ☒ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Fragebogen Teilnehmer

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? ____ Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?

Zwischenlandung Kinderorgel

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?

☐ sehr gut ☒ gut ☐ mittel ☐ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?

Das wir die anderen sachen hören konnten und das wir zusamen spilen konnten.

Was hat Dir nicht so gut gefallen?

Mir hat garnichts schlecht gefallen.

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?

☒ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht ☒ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?

☐ 1x pro Monat ☒ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?

☐ ja ☐ nein ☒ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Fragebogen Teilnehmer

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? 13 Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?
Trickfilm-Workshop

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?

☒ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?
Den Film drehen

Was hat Dir nicht so gut gefallen?

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?

☐ ja ☐ nein ☐ weiß ich noch nicht ☒ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?

☒ 1x pro Monat ☐ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?

☐ ja ☐ nein ☒ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

Fragebogen Teilnehmer

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Wie alt bis Du? 13 Jahre

An welcher Veranstaltung hast Du teilgenommen?

Tricksfilmworkshop

Wie hat Dir die Veranstaltung gefallen?

☒ sehr gut ☐ gut ☐ mittel ☐ nicht so gut ☐ gar nicht

Was hat Dir am besten gefallen?

Dass wir die Soundis selbst gemacht haben

Was hat Dir nicht so gut gefallen?

/

Möchtest Du in Zukunft selbst musizieren und ein Instrument spielen?

☐ ja ☒ nein ☐ weiß ich noch nicht ☐ ich spiele schon ein Instrument

Wie oft gehst Du durchschnittlich zu Veranstaltung mit Musik?

☒ 1x pro Monat ☐ 2-3x pro Monat ☐ mehr als 4x pro Monat

Würdest Du zum nächsten Stuttgarter Musikfest wieder kommen?

☐ ja ☐ nein ☒ weiß ich noch nicht

Vielen Dank für Deine Mitarbeit!

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche 2008
30. Mai bis 8. Juni 2008

Berichterstattung in der Presse

Tagezeitungen, Wochenzeitungen, Monatszeitungen

Amtsblatt Stuttgart
Botnanger Rundschau (Lokalausgabe Grüne Woche)
Elternzeitung Luftballon
Intonation. Zeitschrift Stuttgarter Musikschule
Kulturkalender Baden-Württemberg
Lift Stuttgart
Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Sonntag Aktuell
Spektrum. Zeitschrift der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Stuttgarter Stadtanzeiger
Stuttgarter Wochenblatt
Stuttgarter Zeitung

Internet

www.elternzeitung-luftballon.de
www.feuerbach.de
www.kulturkalender-online.de
www.musikpaedagogik-online.de
www.popbuero.de
www.presseportal.de
www.region-stuttgart.de
www.stuttgart.de
www.stuttgarter-nachrichten.de
www.vvs.de

Anzeigen

Elternzeitung Luftballon
Kulturkalender Baden-Württemberg
Lift Stuttgart

Tageszeitungen
Wochenzeitungen
Monatsmagazine

Amtsblatt Stuttgart
Botnanger Rundschau (Lokalausgabe Grüne Woche)
Elternzeitung Luftballon
Intonation. Zeitschrift Stuttgarter Musikschule
Kulturkalender Baden-Württemberg
Lift Stuttgart
Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Sonntag Aktuell
Spektrum. Zeitschrift der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Stuttgarter Stadtanzeiger
Stuttgarter Wochenblatt
Stuttgarter Zeitung

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

„Mach mit“

vom 30. Mai – 8. Juni 2008

unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Wolfgang Schuster
Eine Kooperation der Stuttgarter Musikschule, der Stuttgarter Philharmoniker und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Das Motto des 5. Musikfestes für Kinder und Jugendliche lautet „Mach mit". Im Mittelpunkt stehen die Kooperationen der drei für das Musikfest verantwortlichen Partner untereinander und die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen in der Stadt Stuttgart.

Das Musikfest beginnt mit einem gemeinsamen Konzert der Stuttgarter Philharmoniker mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule mit dem Programm „Rhythm and Groove" unter der Leitung von Michael Gohl. Wer es noch nicht weiß: die Philharmoniker haben im Dezember 2007 die Orchesterpatenschaft „tutti pro" für das Jugendsinfonieorchester der Musikschule übernommen und kümmern sich in Zukunft auf unterschiedliche Weise um den Nachwuchs. Und was könnte es Faszinierenderes für unsere Musikschüler geben, als zusammen mit den Berufsmusikern an einem Pult zu sitzen und ein gemeinsames Konzert zu geben.

Ein buntes Eröffnungsfest am 31. Mai im Theaterhaus zum Mitfeiern stellt dann die unterschiedlichsten Bildungskooperationen zwischen der Stuttgarter Musikschule und den öffentlichen Schulen und den Vereinen vor. Streicher- und Bläserklassen, die Kinder des „Gitarrenintro" und viele andere Partner zeigen, was sich im Klassenverband alles lernen lässt. Daneben werden u.a. Vivaldis Jahreszeiten für 4 Harfen zu hören sein.

Mit weit über 40 Veranstaltungen präsentieren sich in der sich anschließenden Woche alle Bezirke der Stuttgarter Musikschule. Neben den Kooperationen mit den Schulen vor Ort und den Vereinen bildet hier die Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei einen Schwerpunkt.

Ergänzt wird das Angebot durch Kinderkonzerte verschiedener Fachbereiche, Instrumentenberatungen, Tage der offenen Tür und Mitmachkonzerte. In der Kooperation mit der Vhs und der Mediothek werden Trickfilme hergestellt und vertont, die Kompositionsklasse feiert ihr 10-jähriges Jubiläum, Schulklassen besuchen Konzerte der Reihen „Muikprofile" und „ Meet the Jazz", Bilder werden zu Musik gemalt und, und, und ...! Da sollte doch für jeden etwas dabei sein.

Am 6. und 7. Juni lädt die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zu einem wissenschaftlichen Symposion mit dem Thema Klassenmusizieren und Kooperationen ein. Im Rahmen der engen Zusammenarbeit zwischen der Musikschule und der Hochschule werden im Sommersemester Studenten der Hochschule die Möglichkeit haben, in den laufenden Klassenmusikprojekten der Musikschule zu hospitieren und diese gemeinsam mit den Dozenten der Hochschule und den Lehrern der Musikschule zu reflektieren.

Den Abschluss des 10-tägigen Musikfestes bildet am Sonntag ein Familienfest im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Zur Eröffnung findet ein Austauschkonzert der studienvorbereitenden Klassen der Musikschulen Magdeburg und Stuttgart statt. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich das Mitmachorchester unter der Leitung von Herrn Adiarte für Kinder ab 4 Jahren, das der Fachbereich Elementare Musikpädagogik anbietet.

Bitte beachten Sie die ausführliche Ankündigung der Angebote zum Musikfest im Programmteil sowie in der im März erscheinenden Sonderbroschüre zum Musikfest.

Andreas Jäger

S. stuttgarter MUSIKFEST
für kinder + jugendliche
unter der Schirmherrschaft von
Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster
Mach mit"

). Mai – 8. Juni 2008
e Kooperation der Stuttgarter Musikschule,
Stuttgarter Philharmonikern und der Staatl.
chschule für Musik und Darstellende Kunst
s gesamte Programm sowie weitere Informa-
nen entnehmen Sie der Musikfest-Broschüre
w. unter www.stuttgarter-musikfest.de

. 30.05.2008
. 31.05.2008
).00 Uhr
heaterhaus Stuttgart
emensstr. 11
öffnungskonzert
Rhythm and Groove"
ttgarter Philharmoniker, Dirigent: Michael Gohl
gendsinfonieorchester, Dirigent: Alexander G.
larte, Koordination: Alexander G. Adiarte
o und Reservierung Stuttgarter Philharmoniker
ter Tel. 216-7843 und Easy-Ticket
ritt: € 14, € 7, € 25 Familienkarte

. 31.05.2008
,00 – 18.00 Uhr
heaterhaus Stuttgart
emensstr. 11
ntes Eröffnungsfest im Theater-
us Stuttgart, Foyer und Säle
Musizieren im Klassenverband"
eicherklasse am Leibnizgymnasium und Gitaren-
rogruppen sowie Bläserklassen stellen sich vor
Vier Jahreszeiten"
tonio Vivaldi: gesetzt für vier Harfen,
gleitet von einem Sprecher
ingt eener uffn Hof"-
rliner Lieder in Szene
tung: Irina Kircher de Montes, Alfonso
ntes, Gabriele Nagy, Yoshiko Kondo-Fenner
rald Schmidt, Dr. Leon J. Bly, Lucia Cericola
rgarete E. Klotz, Andrea Haupt

a. 31.05.2008
g der offenen Tür
).00 – 12.30 Uhr
egerloch, Mittlere Str. 17
in Instrument für Dich"
trumentenvorstellung und
trumentenberatung
4.00 Uhr
itmachaktionen
5.00 Uhr
Hören-Sehen-Miterleben"
nzert im Stadtteil
ordination: Andreas Digel

a. 31.05.2008
4.00 Uhr
ad Cannstatt, Am Marktplatz 10
roßer Sitzungssaal
Offenes Orchester"
interessierte Streicher und Bläser
n Klassik bis Pop
ordination: Christopher Jöckel u.
omy Winkler

a. 31.05.2008
llenbuch
trium, Gorch-Fock-Str. 30
Wir malen Musik"
.00 Uhr Kurs I für 6-10 jährige Kinder
.30 Uhr Kurs II für 11-14 jährige Kinder
ordination: Jorinde Strebel, Susanne Burth

a. 31.05.2008
otnang, Schumannstr. 8-10
anz-Schubert-Schule
Ein Instrument für Dich
,00 Uhr Instrumentenvorstellung
,45-12.30 Uhr Einzelberatung
Mach mit"
ca. 11 Uhr offener Unterricht mit Schülerinnen
d Schülern der Franz-Schubert-Schule
tung: Nico Winandy und Michael Orunkenpolz
ordination: Wolfgang Albrecht

Sa. 31.05.2008
Feuerbach, Grazer Str. 34
Burgenlandzentrum
10.00 – 12.00 Uhr
„Ein Instrument für Dich"
Instrumentenvorstellung und - beratung,
Koordination: Günther Schwarz

Juni

So. 01.06.2008
11.15 Uhr
Zuffenhausen
Zehntscheuer, Zehnthof 1
„Reise auf vier Händen"
Einblick in die wunderbare Welt der
vierhändigen Klavierliteratur –
Ein Gesprächskonzert für Kinder ab 6 Jahren,
Jugendliche und Erwachsene mit Werken von
Dvorak, Ravel, Bizet u.a., Klavier und Moderation:
Jutta Rieping und Susanne Rost

So. 01.06.2008
16.30 Uhr
Feuerbach, Festhalle
Kärntner Str. 48
Konzert
Sinfonisches Jugendblasorchester
und der Musikzug der Freiw. Feuerwehr
Koordination: Dr. Leon J. Bly
Eintritt: € 8,50/erm. € 3,70

täglich 02.06. – 06.06.08
von 17.00 – 18.00 Uhr
„Schnuppern in Bad Cannstatt"
Vom 2.6.- 6.6.08 werden in der Stadtteilmusik-
schule Bad Cannstatt täglich zwischen
17.00-18.00 Uhr Schnupperstunden erteilt.
Wir bieten folgende Instrumente an: Blockflöte,
Schlagzeug, Klavier, Klarinette, Gitarre, Saxo-
phon, Querflöte. Für die Schnupperstunden erbit-
ten wir telefonische Anmeldung in der Woche
vom 5.5.-9.5.08 unter 0711-216/6179.

täglich 02.06. – 06.06.08
von 17.00 – 18.00 Uhr
„Schnuppern in Hedelfingen"
Vom 2.6.- 6.6.08 werden in der Stadtteilmusik-
schule Hedelfingen täglich zwischen
17.00-18.00 Uhr Schnupperstunden erteilt.
Wir bieten folgende Instrumente an: Blockflöte,
Schlagzeug, Klavier, Klarinette, Gitarre, Saxo-
phon, Querflöte. Für die Schnupperstunden erbit-
ten wir telefonische Anmeldung in der Woche
vom 5.5.-9.5.08 unter 0711-216/6179.

So. 01.06.2008
18.00 Uhr
Zuffenhausen
Pauluskirche, Unterländer Straße 15
„mittendrin – der etwas
andere Gottesdienst"
Das Streichorchester der Stuttgarter Musikschule
Zuffenhausen wirkt mit beim „mittendrin"-
Gottesdienst in der Pauluskirche
Leitung: Ulrike Fromm-Pfeiffer

Mo. 02.06.2008
16.00 Uhr
Kulturzentrum Zuffenhausen
Burgunderstr. 32, Alfred-Beck-Saal
„Kinderkonzert" - der Zauberwürfel
Leitung: Kerstin Rieger

Mo. 02.06.2008
15.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
Klangsplittergewitter
trifft Honigkuchenpferd
Koordination: Volkmar Geißhardt

Mo. 02.06.2008
15.00 Uhr
Büsnau, Büsnauer Platz
„Musik beim Bücherbus"
Koordination: Vera Schreiber
Frau Weinmann

Mo. 02.06.2008
16.00 Uhr
Weilimdorf, Löwenmarkt 1
Stadtteilbücherei
Schneewittchen
ein Märchen mit Musik gespielt und gesungen
von der EMP-Klasse E. Benz
gelesen von Fr. Häßler, Stadtteilbücherei Feuerbach
Koordination: Günther Schwarz/Eva Benz

Di. 03.06.2008
10.30 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
Meet the Jazz
Studentenkonzert mit Prof. Mini Schulz
Koordination: Meike Ullrich

Di. 03.06.2008
16.00 Uhr
Dürlewang, Galileistraße
„Musik beim Bücherbus"
Koordination: Vera Schreiber
Frau Weinmann

Di. 03.06.2008
17.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
„10 Jahre Kompositionsklasse –
Prologue"
Koordination: Philipp Vandré

Di. 03.06.2008
18.00 Uhr
Vaihingen, Schwabenplatz 3
Rudi-Häussler-Saal
„Wir musizieren zusammen"
Kooperationsprojekte in Vaihingen stellen sich vor
Koordination: Vera Schreiber

Di. 03.06.2008
20.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
„PopRockJazz on stage"
Konzert der Bands des Fachbereichs
Koordination: Robert D'Agostino

Mi. 04.06.2008
9.30 Uhr und 11.00 Uhr
Bad Cannstatt, Stadtteilbücherei,
Kneippweg 8
„Kleiner Dodo, was spielst du?"
Koordination: Pascale Engelbach u.
Brigitte Neiße-Gokuzum

Mi. 04.06.2008
15.30 Uhr
Botnang, Griegstr. 25
„Komm und mach doch mit"
Musik zwischen Büchern zum Mitmachen in
Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei und
Schülerinnen und Schülern des Bezirks
Koordination: Wolfgang Albrecht

Mi. 04.06.2008
16.30 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Emilie-Zumsteeg-Saal
Schlagzeug für die ganze Familie
Koordination: Birgit Steinestel

Mi. 04.06.2008
17.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Karl-Adler-Saal
Kinderkonzert
Musikerzählung – gestrichen und gemalt
Konzert zum Hören, Sehen und Mitmachen
für Kinder ab 3 Jahren, mit den Ministri und ihren
jungen Zuhörern, Leitung: Lisa Neßling
Koordination: Wolfgang Albrecht u. Ulrike Abdank

Mi. 04.06.2008
17.00 Uhr
Möhringen, Stadtteilbücherei
Filderbahnstr. 29
Musik zwischen Büchern
Mit der Vorleserin der Stadtteilbücherei
und Schülerinnen und Schülern der SMS
Koordination: Andreas Digel

Mi. 04.06.2008
18.00 Uhr
Weilimdorf, Ditzinger Str. 7
Altes Pfarrhaus
s'Konzertle
Kinderkonzert, Lieder- und Instrumentalmusik
aus aller Welt mit Geschichten von UNICEF
Koordination: Günther Schwarz

Do. 05.06.2008
Fr. 06.06.2008
Symposion
zum Thema des Musikfestes
an der Staatlichen Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst Stuttgart

Do. 05.06.2008
10.30 Uhr
Rohracker, Tiefenbachschule,
Tiefenbachstr. 66a
Ensemblekonzert Schlagzeug
Koordination: Gergely Nagy

Do. 05.06.2008
14.00 Uhr
16.00 Uhr
Bad Cannstatt,Überkinger Str. 15
Stadtteilbücherei
„Der Lindwurm und der
Schmetterling"
Bilderbuch-Show
nach dem gleichnamigen Bilderbuch von
Michael Ende und Manfred Schlöter
vertont von Schülerinnen und Schülern
der Stuttgarter Musikschule
Koordination: Ulrike Seiwald, Thomas Schäfer

Do. 05.06.2008
19.00 Uhr
Feuerbach, Burgenlandzentrum
Lutherkirche
„Junge Künstler interpretieren
große Komponisten"
Werkeinführung Holger Spegg
Koordination: Günther Schwarz

Do. 05.06.2008
19.30 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
Musikprofile Neuer Musik
Jan Kopp/Alberto Hertigüela –
ein Komponistenportrait
in Zusammenarbeit mit der
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH
Koordination: Meike Ullrich
Eintritt: € 8,-/€ 6,-/€ 3,-

Fr. 06.06.2008
15.00 Uhr
Zuffenhausen
Burgunderstr. 32, Stadtteilbücherei
Musik zwischen Büchern
„Die Geschichte von Barbar
dem kleinen Elefanten"
von Fr. Poulenc / J. Francaix
Lieder, Spiele und Geschichten
für Kinder ab 5 Jahren
Leitung: Markus Himmler

Fr. 06.06.2008
16.00 Uhr
Feuerbach, Grazer Str. 34
Saal der SMS
Schneewittchen
ein Märchen mit Musik gespielt und gesungen
von der EMP-Klasse E. Benz
gelesen von Fr. Häßler, Stadtteilbücherei Feuerbach
Koordination: Günther Schwarz/Eva Benz

Fr. 06.06.2008
17.00 Uhr
Feuerbach, Grazer Str. 34
Saal 1 und 2
Kinderkonzert
Lieder- und Instrumentalmusik aus aller Welt
mit Geschichten von UNICEF
Koordination: Günther Schwarz

Fr. 06.06.2008
17.00 Uhr
Degerloch, Stadtteilbücherei
Löffelstr. 5
Musik zwischen Büchern
Mit der Vorleserin der Stadtteilbücherei und
Schülerinnen und Schülern der SMS
Koordination: Andreas Digel

Fr. 06.06.2008
17.30 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Karl-Adler-Saal
Kinderkonzert
Junge Klavierschülerinnen und Klavierschüler
spielen für Kinder ab 3 Jahren
Koordination: Toshiko Schmidt

Fr. 06.06.2008
17.30 Uhr
Kommunales Kino
Friedrichstr. 23A
Charlie Chaplin: The Kid
Stummfilm mit Live-Musik
Musik: Bernd Hennemann

Sa. 07.06.2008
10.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Werkraum der Volkshochschule
...wir bauen uns eine Traumflöte!
Anmeldung zur Teilnahme erforderlich
Koordination: Volkmar Geißhardt

Sa. 07.06.2008
17.00 Uhr
Zuffenhausen
Burgunderstr. 32, Alfred-Beck-Saal
„In der Bar zum dicken Hund"
„Music's my delight"
Musical
Koordination: Jasmin Bachmann

Sa. 07.06.2008
19.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal
„Singt eener uffn Hof"
Berliner Lieder in Szene
Koordination: Andrea Haupt, Margarete E. Klotz

So. 08.06.2008
11.00 – 17.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Familienfest und Abschlussfest
zum Hören und Mitmachen

11.00 Uhr, Robert-Bosch-Saal
Magdeburg meets Stuttgart
Austauschkonzert der Musikschulen
Magdeburg und Stuttgart
Koordination: Friedrich-Koh Dolge
Monika Giurgiuman

ab 14.00 Uhr, Foyer
Mitmachorchester für Kinder ab 4 Jahren
„Was klingt denn da?"
Leitung: Monika Hagmayer
gemeinsames Musizieren mit dem Streichorchester
unter der Leitung von Alexander G. Adiarte

15.00 Uhr, Robert-Bosch-Saal
„Singt eener uffn Hof" -
Berliner Lieder in Szene
Koordination: Andrea Haupt, Margarete E. Klotz

MH Symposium

Musizieren? Klasse! – Und dann?
Projekte mit Klassen- und Gruppenmusizieren – ein Impuls oder mehr?

Symposium im Rahmen des 5. Musikfests für Kinder und Jugendliche „Mach mit!", 6. & 7. Juni, Musikhochschule

Vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 findet zum 5. Mal das Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche statt, das gemeinsam von der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, der Musikschule Stuttgart und den Stuttgarter Philharmonikern veranstaltet wird. Unter dem Titel *Mach mit!* stehen in diesem Jahr Kooperationsprojekte zwischen verschiedenen Kulturveranstaltern und Bildungsinstitutionen im Mittelpunkt des Musikfests. Im Rahmen des Musikfests veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni 2008 ein zweitägiges Symposium *Musizieren? Klasse! – Und dann?* In Vorträgen und Gesprächsrunden beschäftigen sich Projektinitiatoren, Vertreter aus Kulturpolitik und -forschung, Schule, Hochschule, Musikschule und Kultur-Netzwerken mit Projekten und Methoden, die eine erste Begegnung mit praktischem Musizieren in Klassen bzw. Gruppen ermöglichen. Zudem soll thematisiert werden, welche Strukturen notwendig sind um eine Fortführung der Erstimpulse in ständigen Angeboten zu ermöglichen. Workshops aus dem Bereich Klassen- bzw. Gruppenmusizieren runden das Angebot des Symposiums ab.

Informationen unter: **http://stuttgarter-musikfest.de/**

„Mach mit!“

Beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Das Motto zum 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche lautet „Mach mit!“. Bei über 90 Veranstaltungen gibt es vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 viel zu entdecken und ausprobieren. Mit vereinten Kräften haben die Initiatoren Stuttgarter Musikschule, die Stuttgarter Philharmoniker und die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart das Programm zusammengestellt. Zudem engagieren sich Kooperationspartner wie Popbüro Region Stuttgart, Kommunales Kino Stuttgart, Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, Stiftsmusikfest Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Das Musikfest beginnt am Freitag, den 30. Mai, um 19 Uhr, mit einem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove“ im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Das Eröffnungsfest findet einen Tag später statt, am Samstag, den 31. Mai, ab 14 Uhr, im Theaterhaus Stuttgart. Im Foyer sind verschiedene musikalische Aktionen geplant, die von den Lehrkräften der Stuttgarter Musikschule wesentlich gestaltet werden.

Der Eintritt ist frei. In den folgenden Tagen heißt es dann zuhören, mitmachen, ausprobieren. Zu den Angeboten zählen Konzerte, Musiktheater, Musik & Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern, Musikfeste im Klassenzimmer, Blicke hinter die Kulissen, Workshops für Jugendliche sowie Mitmachkonzerte für und mit Kindern. Das große Abschlussfest findet am Sonntag, den 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr, im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?“.

Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de

Musik hören und Musik machen

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Unter dem Motto „Mach mit! - Musik hören und Musik machen", wird vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche stattfinden.

Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen.

Das Musikfest beginnt **am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr,** mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl.

Mit einem **Eröffnungsfest** geht es tags darauf, am **Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr im Theaterhaus Stuttgart** weiter. Im Foyer sind verschiedene musikalische Aktionen geplant, die von den Lehrkräften der Stuttgarter Musikschule gestaltet werden.

Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.

Das **große Abschlussfest** unter dem Titel „Sing mit!" findet **am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz** und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Von Singstationen über Musikfilme und Mitmachwerkstätten bis hin zum Bau eines eigenen Instrumentes und der Teilnahme in einem Mitmachorchester wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Stuttgarter Musikschule lädt dazu auch Chöre der Stuttgarter Schulen ein, sich mit Ausschnitten aus ihren Programmen vorzustellen und gemeinsam mit den Besuchern zu singen.

Das Kindermitmachorchester macht besonders viel Spaß. Foto: Musikschule

Um 11 Uhr wird das Konservatorium Georg Philipp Telemann mit der Stuttgarter Musikschule ihr Austauschkonzert „Magdeburg meets Stuttgart" vortragen.

Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de, alle Termine für Kinder auch in unserem Terminkalender unter dem Stichwort „Musikfest".

Stuttgarter Musikfest

Mitmachmusik „Kleiner Dodo was spielst Du?“, auch um 11:00 , Anmeldung, Stadteilbücherei Kneippweg, S-Cann, 9:30, T.: 525434, ab 4

Musik & Film, Der Zauberer von Oz, Kommunales Kino, Friedrichstr. 23a, S-Mitte, 10:00, T.: 30589160, ab 9

Musik zwischen Büchern, Märchenbasar, Stadtteilbücherei Freiberg, Burgenlandzentrum, S-Freib, 10:00, T.: 2165480, ab 5

Musiktheater / Musikfest im Klassenzimmer, Hans macht Dampf! Renitenztheater, S-Mitte, 11:00, T.: 297075, ab 4

Workshops für Jugendliche, Popmusik, Club Zetral, Jugendhaus Mitte, Hohe Str. 9, Anmeldung, S-Mitte, 14:00, T.: 4890970, ab 12

Musik zwischen Büchern, Der Elefant hat Schnupfen, Stadtteilbücherei Zuffenhausen, Anmeldung, S-Zuff, 15:00, T.: 2168122, ab 5

Musik zwischen Büchern / Mitmachmusik, Komm un Mach mit! Stadtteilbücherei Botnang, Anmeldung, S-Botn, 16:30, T.: 2164713, ab 5

Mitmachmusik

Schlagzeugkonzert für die ganze Familie, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, S-Mitte, 16:30, T.: 2161718, ab 5

Ein Instrument für Dich, Schnuppern in Hedelfingen, Anmeldung, Stuttgarter Musikschule, Bürgerhaus Hedelfingen, Hedelfingerstr. 163, S-Hedel, 17:00, T.: 2166179, ab 6

Ein Instrument für Dich, Schnuppern in Bad-Cannstatt, Stuttgarter Musikschule, Kreuznacher Str. 13, Anmeldung, S-Cann, 17:00, T.: 2166179, ab 6

Mitmachmusik, Musikerzählung - gestrichen und gemalt, Treffpunkt Rotebühlplatz, Karl-Adler-Saal, S-Mitte, 17:00, T.: 2161718, ab 3

Musik zwischen Büchern, Was denkt die Maus am Donnerstag, Spitalhof Möhringen, Anmeldung, S-Möh, 17:00, T.: 2164466, ab 4

Konzert, s'Konzertle, Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, S-Weil, 18:00, ab 5

Terminübersicht, beispielhafter Ausschnitt

Elternzeitung Luftballon
Juni 2008

Basteln und musizieren beim Musikfest für Kinder und Jugendliche

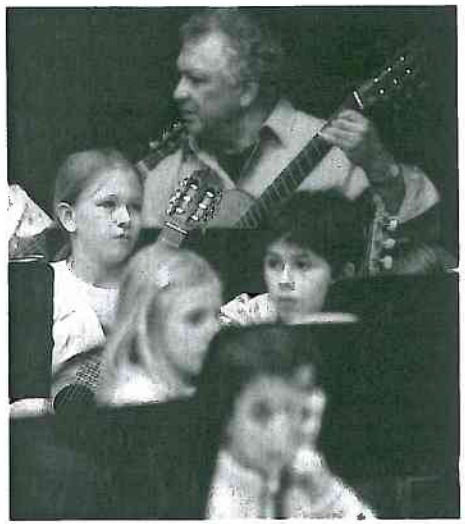
Musik macht schlau

X „Gemeinsames Musizieren ist das Wichtigste", findet Friedrich-Koh Dolge, Direktor der Stuttgarter Musikschule. Gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart hat die Musikschule das Programm des 5. Stuttgarter Musikfests für Kinder und Jugendliche zusammengestellt und vernetzt zahlreiche Kulturinstitutionen, angefangen bei der Jungen Oper über das Kommunale Kino bis zum Popbüro der Region Stuttgart. Und weil den Kooperationspartnern das „Aktive Tun" so wichtig ist, bekommt das Fest erstmals ein eigenes Motto, das sich wie ein roter Faden durch das gesamte Geschehen zieht: „Mach mit!"

Dabei sollen sich aber keineswegs nur kleine Nachwuchs-Mozarts angesprochen fühlen, die schon glänzend ein Instrument beherrschen: „Kinder müssen erst einmal mit Musik in Berührung kommen – dazu finden sie hier ein buntes Programm. Erst dann sind sie in der Lage, Wünsche zu äußern", meint Dolge.

Anstatt den Nachwuchs zum Geigenunterricht zu zwingen, sollte man also lieber Angebote wie „Ein Instrument für Dich" nutzen, bei denen Musikinstrumente entdeckt und direkt ausprobiert werden dürfen. „Zum Glück ist es ja nur noch ein geringer Prozentsatz, der meint, das Kind müsse unbedingt Klavier oder Geige spielen", Dolge. „In solchen Fällen versuchen wir Wege aufzuzeigen, wie sie die musikalische Ausbildung anders weiterführen können."

Das erste Instrument ist wohl dennoch bei den meisten Kindern ganz klassisch die Blockflöte. Aber einfach in den nächsten Laden gehen und eine Flöte kaufen? Langweilig! Der Blockflöten-Baukurs „Wir bauen uns eine Traumflöte" macht



garantiert mehr Spaß, und man hat damit zum Einstieg eine passable Flöte, auf der sich spielen lässt.

Wer lieber singt als flötet, kann dagegen die Singstationen anvisieren, bei denen Stücke erlernt und anschließend auf die Bühne gebracht werden. Ein besonderes Anliegen der Veranstalter: „In den Familien wird nicht mehr gesungen, das ist aus der Mode gekommen. Es singen auch immer weniger Mütter mit ihren Neugeborenen", klagt Dolge. Diese elementaren Erfahrungen – singen und tanzen – möchte man mit dem Musikfest fördern.

Kinder frühzeitig und spielerisch an Musik heranzuführen, die Distanz zwischen Bühne und Publikum aufheben: Beim Musikfest ist Schnuppern, Ausprobieren und selbst Hand anlegen, aber auch mal nur Zuhören, und mit Musikern in direkten Kontakt treten möglich. Zwischen dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove", einer Zusammenarbeit der Stuttgarter Philharmoniker mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, und dem Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" locken insgesamt mehr als 100 Veranstaltungen: von Musikfesten im Klassenzimmer über Workshops für Jugendliche zu Themen wie Popmusik und Tontechnik bis zu Angeboten für die Kleinsten.

Monika Hagmayer ist Fachbereichsleiterin für elementare Musikpädagogik an der Musikschule Stuttgart und leitet zusammen mit Alexander Adiarte vom Streichorchester den Workshop „Geige trifft Brummtopf." Im ersten Teil des Programms können Kinder ab vier Jahren aus verschiedenen Materialien eigene Instrumente basteln und sich als Orchestermusiker versuchen. Nachdem erforscht wurde, wie die Töne klingen, dürfen die Kleinen zusammen mit dem Streichorchester musizieren. „Wenn man einem Kind in diesem Alter einfach ein Cello in die Hand drückt, ist es damit überfordert", meint Hagmayer. Ein Instrument selber zu bauen und auszuprobieren, spreche die meisten Kinder mehr an.

Damit kleinere Kinder Spaß an der Sache haben, darf man sie vor allem nicht überfordern: „Das Gehör ist noch sehr zart und ein großes Orchester ‚erschlägt' die Kinder förmlich", erklärt die Musikpädagogin. „Manche geraten bei ihrem ersten Kontakt mit Musik auch derart in Staunen und Faszination, dass sie vergessen zu spielen." Und genau darum geht ja es beim Musikfest: faszinieren und begeistern. ROHM

x **Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche** 30.5.-8.6., verschiedene Orte, www.stuttgarter-musikfest.de

Lift Stuttgart
Juni 2008

Musikfest für die Jugend

Das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche findet vom 30. Mai bis zum 8. Juni statt. Unter dem Motto „Mach mit" sind mehr als hundert Konzerte, Workshops und andere Veranstaltungen geplant.

Das Programm der Veranstaltungsreihe wurde von der Musikschule in Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Musikhochschule zusammengestellt. Seit dem Auftakt im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, jedesmal mehr Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikalischen und musikpädagogischen Bereich zum Mitwirken zu bewegen. Neben den Hauptveranstaltern machen inzwischen unter anderen auch das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino, der Knabenchor Collegium juvenum, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper mit.

Zum Auftakt des Musikfestes findet am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr das Konzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus statt. Dabei treten die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung des Dirigenten und Moderators Michael Gohl auf. An gleicher Stelle wird am Samstag, 31. Mai, um 14 Uhr die große Eröffnungsfeier stattfinden.

Das Programm des Musikfestes umfasst neben Konzerten und Musiktheater auch Filmvorführungen sowie Informationsveranstaltungen, Workshops und Mitmachaktionen zu verschiedensten Themen. Die Veranstalter erwarten rund 10 000 Besucher. *cor*

www.stuttgarter-musikfest.de

Stuttgarter Zeitung
Samstag, 5. April 2008

Musikfest für Kinder und Jugendliche

Musik hören und Musik machen – beim fünften Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto „Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 8. Juni, werden mehr als 100 Veranstaltungen angeboten, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder. Zusammengestellt wurde das Programm von der Stuttgarter Musikschule in Kooperation mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.

Großes Eröffnungsfest

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Michael Gohl. Karten zum Preis von 14 Euro, ermäßigt 7 Euro gibt es im Vorverkauf im Theaterhaus unter der Telefonnummer 402 07 20. Familienkarten (25 Euro) sind bei den Philharmonikern unter Telefon 216 - 78 43 erhältlich.

Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus Stuttgart von 14 bis 17 Uhr weiter. Die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach, Hattenbühlschule Feuerbach und der Pfaffenwaldschule Vaihingen stellen sich mit offenem Unterricht und kurzen Konzertbeiträgen vor, ebenso die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart-Feuerbach und die Bläserklasse der Schlossrealschule für Mädchen, der Lindenrealschule sowie das junge Blasorchester der Stuttgarter Musikschule und das Ensemble Guitarreando.

Parallel werden beim Eröffnungsfest am 31. Mai Mitmachtänze angeboten. Zudem können kleine Besucher unter Anleitung der Musikbücherei und Kinderbücherei zu Musik malen. Unter dem Motto „Singt eener uffn Hof" präsentieren um 16 Uhr Schüler der Musikschule und Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Chansons aus dem Berlin der zwanziger Jahre. Außerdem spielen Schüler des Hegel-Gymnasiums und die Big Band der Musikschule Szenen aus dem Musical „Annie get the gun". Das Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt. *ms*

Infos unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Amtsblatt Stuttgart
Freitag, 23. Mai 2008

Zu guter Letzt

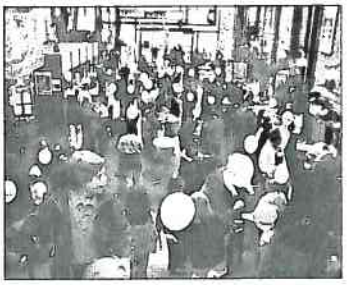
Das Künstlerhaus lädt heute um 19 Uhr zu einem Vortrag des jungen Kunsttheoretikers und Kurators Cosmin Costinas ein. Der Titel der aktuellen Ausstellung von Katya Sander im Künstlerhaus – „Darstellungen der Zukunft" – gibt Costinas das Stichwort, um über die Bedeutung der Zukunft im politischen und wirtschaftlichen Diskurs nachzudenken. *Und außerdem* beginnt am Wochenende das diesjährige Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche – alle Informationen dazu gibt es unter der Adresse www.stuttgarter-musikfest.de.

Stuttgarter Zeitung
Montag, 26. Mai 2008

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Stuttgarter Norden (red). „Mach mit" lautet das Motto beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche. Vom 30. Mai bis 8. Juni stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder. Veranstalter sind die Stuttgarter Philharmoniker, die Stuttgarter Musikschule und die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Eröffnet wird das Musikfest am Freitag, 30. Mai, 19 Uhr, mit dem Konzert „Rhythm and Groove" im Theaterhaus, Siemensstraße 11 (Saal Ti1). Ulrike Wahren (Mezzosopran), die Stuttgarter Philharmoniker sowie das Jugendsinfonieorchester der Musikschule spielen unter anderem Werke von Michael Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Modest Mussorgski, Maurice Ravel, Leonard Bernstein und George Gershwin.

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Dienstag, 27. Mai 2008



Das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche vom 30. Mai bis 8. Juni bietet mehr als 100 Veranstaltungen unter dem Motto »Mach mit!«. Das Fest wird am Freitag, 30. Mai, 19 Uhr, mit dem Konzert »Rhythm & Groove« im Theaterhaus Stuttgart eröffnet. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule. Am Samstag ab 14 Uhr geht es dort auch weiter mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem tollen Programm für Augen, Ohren und Herzen. An den Folgetagen gibt es Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern und vieles mehr. Mehr Infos unter www.stuttgarter-musikfest.de

Stuttgarter Stadtanzeiger
Mittwoch, 28. Mai 2008

Musizieren? „Mach mit!"

Kulturelles Fest für Kinder und Jugendliche

Vom 30. Mai bis 8. Juni findet in vielen Teilen der Landeshauptstadt das fünfte Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster statt.

Das Musikfest ist eine Kooperation der Stuttgarter Musikschule, den Stuttgarter Philharmonikern sowie der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Unter dem Motto „Mach mit" wird an zehn Tagen mit rund 100 Veranstaltungen viel Musik und Kultur geboten, zum Zuhören und Zusehen, aber auch Selber-Ausprobieren, Mitlesen, Mitsingen und Mittanzen.

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Theaterhaus unter Telefon 4 02 07 20.

In den folgenden zehn Tagen finden dann speziell im Stuttgarter Norden unter anderem über 20 Konzerte und Mitmach-Aktionen statt. Zum Beispiel:

Wer Lust hat, demnächst selbst Musik zu machen, ist am Samstag, 31. Mai, von 10 bis 12 Uhr zu einer persönlichen Beratung in die Stuttgarter Musikschule Feuerbach, Grazer Straße 34, eingeladen unter dem Motto: „Ein Instrument für Dich!" Hier können Neugierige verschiedene Instrumente kennen lernen und unter fachmännischer Anleitung ausprobieren.

Am selben Tag, 10 Uhr, können ebenfalls Kinder ab sechs Jahren in der Franz-Schubert-Schule in Botnang, Schumannstraße 8 bis 10, Musikinstrumente entdecken und ausprobieren. Violine, Gitarre, Klarinette, Blockflöte und Klavier werden in einem kleinen Konzert vorgestellt. Danach können Einzelberatungen durch die Fachlehrer der Stuttgarter Musikschule in Anspruch genommen werden.

Ein Gesprächskonzert findet am Sonntag, 1. Juni, 11.15 Uhr, in der Zehntscheuer Zuffenhausen, Zehnthof 1, statt. Das märchenhafte Konzert für Kinder ab sechs, Jugendliche und Erwachsene gibt Einblicke in die wunderbare Welt der vierhändigen Klavierliteratur.

Am gleichen Tag findet in der Festhalle Feuerbach, Kärntner Straße 48, um 16.30 Uhr ein Blasorchesterkonzert statt. Das Sinfonische Jugendblasorchester der Stuttgarter Musikschule und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart spielen Musik aus vier Zeitaltern und fünf Ländern. Kartenvorverkauf unter Telefon 2 16 17 31/-33/-34.

Schneewittchen – Ein Märchen mit Musik wird am Montag, 2. Juni, um 16 Uhr in der Stadtteilbücherei Weilimdorf für Kinder ab vier Jahren aufgeführt. Anmeldung unter Telefon 2 16 53 26.

Weitere Informationen und das komplette Programm findet man auch im Internet unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Botnanger Rundschau (Lokalausgabe Grüne Woche)
Mittwoch, 28. Mai 2008

Der Elefant hat Schnupfen – eine Reise zu den Tieren dieser Welt: Was tun, wenn der Elefant Schnupfen hat und die Giraffe Halsweh? Wenn Fridolin, der Pinguin, das Eisrutschen nicht beherrscht und Heino Hering Lügengeschichten erzählt, dass sich die Schiffsplanken biegen? Das erfährt man am Mittwoch, 4. Juni, 15 Uhr, im Kinderbereich der Stadtteilbücherei Zuffenhausen. Im Rah-

men des fünften Stuttgarter Musikfestes bieten Sängerin ***Eva Württemberger und Pianist Werner Lener*** *(Foto) swingende Musik mit lustigen Erzählungen dar, für Kinder ab fünf Jahren und natürlich auch für Eltern, Opas und Omas, Onkel und Tanten. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 2 16 81 21 oder 2 16 81 22.*

Botnanger Rundschau (Lokalausgabe Grüne Woche)
Mittwoch, 28. Mai 2008

Schöne Aussichten auf drei Festivals

Spiel und Spaß, Musikfest und Theater für Kinder und Jugendliche

In den nächsten zehn Tagen können sich Kinder und Jugendliche in Stuttgart nicht über mangelnde Unterhaltung beklagen: Am Freitag, 30. Mai, wird das 5. Stuttgarter Musikfest im Theaterhaus eröffnet. Einen Tag später beginnt das Internationale und Baden-Württembergische Theaterfestival „Schöne Aussicht" im Jungen Ensemble Stuttgart (JES) im Kulturareal Unterm Turm. Beide Festivals dauern bis Sonntag, 8. Juni.

Da fällt die Wahl nicht leicht: „As you like it" nach Shakespeare oder lieber „Rhythm and Groove" mit den Philharmonikern? Beim Theaterfestival sind aktuelle Inszenierungen sieben europäischer Länder zu sehen. Es gibt Vorstellungen für die Kleinsten ab drei Jahre und für die Großen ab 16 Jahre.

Genauso spannend und bunt gemischt ist das Musikfest mit insgesamt mehr als 100 verschiedenen Veranstaltungen von Klassik bis Jazz, von Pop bis Neue Musik, von Oper bis Film. Dazu gibt es viele Gelegenheiten zum Mitmachen und Ausprobieren.

Die Glaskugel *kündigt das Theaterfestival an.* *Foto: JES*

Mitmachen *können auch kleine Musiker.* *Foto: Musikfest*

Spiel und Spaß

Wer außerdem gerne herumtobt, seine Fitness oder Balance testen möchte, ist am Wochenende in der Innenstadt gut aufgehoben: Da präsentieren sich zum Beispiel die Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen sowie die Spielplatzinitiative Tapachtal am Freitag, 30. Mai, von 14 bis 19 Uhr auf dem Schlossplatz.

Dort und rund um den Eckensee geht es am Samstag und Sonntag gleich weiter mit „S-City Fit & Fun", dem großen Familienfest mit viel Sport, Spiel und Spaß. Veranstalter sind Juventus Deutschland – Verein zum Schutz für Kinder und Jugendliche und die City-Initiative (CIS). 40 Stuttgarter Sportvereine zeigen ihre Sportarten und informieren über Trainingsmöglichkeiten. Es gibt einen „Kreativmarktplatz" mit den neuesten Trends der Bastelbranche und Unterhaltung auf der Festivalbühne. Die Teilnahme an allen Aktionen ist kostenlos.

Karin Hascher

In luftige Höhen *führt dieser Freizeitspaß beim Kinder- und Jugendfestival „S-City Fit & Fun" am Wochenende.* *Foto: jw/2sense event*

Weitere Informationen zu den Programmen des Musikfests und des Theaterfestivals finden Sie im Veranstaltungskalender auf den Seiten 31 und 33.

Amtsblatt Stuttgart
Donnerstag, 29. Mai 2008

5. Stuttgarter Musikfest

für Kinder und Jugendliche vom 30. Mai bis 8. Juni 2008

Unter dem Motto „Mach mit! – Musik hören und Musik machen – steht das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, von Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 8. Juni mit mehr als 100 Veranstaltungen, im Blickpunkt des vorsommerlichen Konzertgeschehens.

Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl aus dem umfangreichen Programm, das bei den aufgeführten Veranstaltungsorten sowie an der Infothek im Rathaus, erhältlich ist.

30. Mai – Freitag

(Eröffnungs-)Konzert, „Rhythm and Groove, ab 6 Jahren, Theaterhaus, Siemenstraße 11, 19 Uhr.

31. Mai – Samstag

Musikfest im Klassenzimmer, offener Unterrricht der Blockflötenklassen, ab 6 Jahren, Franz-Schubert-Schule Botnang, Schumannstraße 8-10, 11 Uhr.
Mitmachmusik, Mitmachaktionen ab 4 Jahren, Bürgertreff Atrium Sillenbuch, Gorch-Fock-Straße 30, 14 Uhr.
Buntes Eröffnungsfest „Mach mit!", für Familien und Kinder ab 4 Jahren, Theaterhaus, Siemensstraße 11, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei!
Von Klassik bis Pop. Abschlusskonzert „Offenes Orchester", ab 10 Jahren, Bezirksrathaus Bad Cannstatt, Marktplatz 10, 17 Uhr.
Eröffnungsfest, „Rhythm and Groove", gemeinsames Konzert der Stuttgarter Philharmoniker und des Jugendblasorchesters der Stuttgarter Musikschule, ab 6 Jahren, Theaterhaus, Siemensstraße 11, 19 Uhr.

1. Juni – Sonntag

Musik & Film, „Der Zauberer von Oz", ab 9 Jahren, Kommunales Kino, Friedrichstraße 23a, 15 Uhr.
Mittendrin. Der etwas andere Gottesdienst, für Familien mit Kindern ab 3 Jahren, Pauluskirche Zuffenhausen, Unterländer Straße 15, 18 Uhr.
CIS meets Jazz. Ein prickelndes Erlebnis mit dem Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, ab 6 Jahren, Matthäuskirche, Erwin-Schoettle-Platz, 19 Uhr. Eintritt frei!

2. Juni – Montag

Blick hinter die Kulissen, „Ohren auf", offene Orchesterprobe, ab 11 Jahren, für Schulgruppen, Kultur & Kongresszentrum Liederhalle, Beethovensaal, Berliner Platz 1-3, 9.30 Uhr.
Musiktheater, „Klangsplittergewitter trifft Honigkuchenferd", ab 5 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, 15 Uhr.
Schneewittchen, Musik zwischen Büchern, ab 4 Jahren, Stadtteilbücherei Weil-imdorf, Löwen-Markt 1, 16 Uhr.
Zauberwürfel, Kinderkonzert, ab 5 Jahren, Kulturzentrum Zuffenhausen, Burgunderstraße 32, 16 Uhr.

3. Juni – Dienstag

Film & Musik Spezial, ab 8 Jahren, Kommunales Kino, Friedrichstraße 23a, 10 Uhr.
Musikfest im Klassenzimmer „Hans, mach Dampf!, Renitenztheater, Eberhardstraße 65, 11 Uhr.
Mozarts Oper „Zaide" mit Probenbesuch in der Jungen Oper, ab 14 Jahren, Kammertheater, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, 16.30 Uhr.
Wir musizierern zusammen, Konzert ab 6 Jahren, Bürgerforum Vaihingen, Schwabenplatz 3, 18 Uhr.
PopRockJazz on stage, ab 10 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, 20 Uhr.

4. Juni – Mittwoch

„Kleiner Dodo, was spielst Du?, Mitmachmusik ab 4 Jahren, Stadtteilbücherei Kneippweg, Bad Cannstatt, Kneippweg 8, 9.30 und 11 Uhr.
Schlagzeugkonzert für die ganze Familie, Mitmachmusik, ab 5 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, 16.30 Uhr.
Was denkt die Maus am Donnerstag?, Musik zwischen Büchern, Spitalhof Möhringen, 17 Uhr.
Ein Instument für Dich, Schnuppern in Hedelfingen, ab 6 Jahren, Stuttgarter Musikschule, Bürgerhaus Hedelfingen, Hedelfinger Straße 163.
s'Konzertle, ab 5 Jahren, Altes Pfarrhaus Weilimdorf, Ditzinger Straße, 18 Uhr.

5. Juni – Donnerstag

Zwirbelwirbel-Krokusbusch und Orchidingsda-Bonbonkraut, Musik zwischen Büchern, ab 6 Jahren, Stadtteilbücherei Stammheim, Kornwestheimer Straße 7, 10.30 Uhr.
Ensemblekonzert Schlagzeug, ab 6 Jahren, Tiefenbachschule Rohracker, Tiefenbachstraße 66a, 10.30 Uhr.
Der Lindwurm und der Schmetterling, Musik zwischen Büchern, ab 5 Jahren, Stadtteilbücherei Bad Cannstatt, Überkinger Straße 15, 16 Uhr.
Let's go out of here, Musiktheater, Staatsgalerie, Vortragssaal, 19 Uhr, Konrad-Adenauer-Straße 30-32, 19 Uhr.
Musikprofile Neue Musik, Konzert, ab 13 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, 19.30 Uhr.

6. Juni – Freitag

Länderreise, Musikfest im Klassenzimmer, ab 5 Jahren, Kirchhaldenschule, Aula, Corelliweg 7, 9.30 Uhr.
Meet the Jazz im Klassenzimmer, ab 8 Jahren, Silcherschule, Schwablacher Straße 25, 10 Uhr.
Mach mit bei CIS (collgeium iuvenum stuttgart) – It's fun to sing!, Ein Instrument für Dich, ab 5 Jahren, Domsingschule, Großer Chorsaal, 15.30 Uhr.
Tanzaufführung im Rahmen der RSO-Konzerteinfahrung des Radiosinfonie-Orchesters Stuttgart, ab 13 Jahren, Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle, Berliner Platz 1-3, 19 Uhr.
Öffentliche Generalprobe „TalkingDrums" für Teilnehmer des Symposiums, Musikhochschule Stuttgart, Orchesterprobenraum, Urbanstraße 25, 19.30 Uhr.

7. Juni – Samstag

Musizieren? Klasse! – Und dann?, Symposium, Musikhochschule, Urbanstraße 25 2, 9 Uhr.
Hans, mach Dampf!, Musikfest im Klassenzimmer, Musiktheater, Renitenztheater, Eberhardstraße 65, 11 Uhr.
TalkingDrums, Konzert, ab 5 Jahren, Musikhochschule, Konzertsaal, Urbanstraße 25 2, 17 Uhr.
Stuttgarter Schülerbandfestival, ab 12 Jahren, Club Zentral, Jugendhaus Mitte, Hohe Straße 9, 19 Uhr.

8. Juni – Samstag

Hans, mach Dampf!, Musikfest im Klassenzimmer, Musiktheater, Renitenztheater, Eberhardstraße 65, 11 Uhr.
Sing mit!, Abschlussfest für Familien mit Kindern, ab 4 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, 11 Uhr.
Magdeburg meets Stuttgart, Abschlussfest mit Abschluss-Konzert, ab 8 Jahren, Treffpunkt Rotebühlplatz, Robert-Bosch-Saal, 11 Uhr.
Geige trifft Brummtopf, Abschlussfest, 14 Uhr, Treffpunkt Rotebühlplatz, 11 Uhr.
Singt eener uffn Hof, „Det war sein Milljöh ...". Berliner Lieder, Abschlussfest, Treffpunkt Rotebühlplatz, 15 Uhr.

Karten zum Eröffnungs-Konzert im Theaterhaus sind im Vorverkauf erhältlich unter der Rufnummer 4 02 07 20 (außer Familienkarten) und für Familienkarten bei den Stuttgarter Philharmonikern unter Telefon 216-78 43.

Alle weiteren Informationen wie Kartenvorverkauf und Eintrittspreise stehen in der Programmbroschüre zum Musikfest im Internet unter www.musikfest-stuttgart.de.

Stuttgarter Wochenblatt,
Lokalausgabe Bergheim, Botnang, Feuerbach, Giebel, Hausen, Killesberg, Weilimdorf, Wolfbusch
Donnerstag, 29. Mai 2008

Für Augen, Ohren und Herz

Musik hören und Musik machen beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Mach mit!"

Von diesem Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 8. Juni, stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder. Außerdem präsentieren die Schüler der Musikschule Stuttgart, der Bach- und Hattenbühlschule sowie des Leibnizgymnasiums ihr Können. Auch Mitmachtänze werden angeboten. Die Veranstaltungen finden bis auf das große Abschlussfest im Theaterhaus Stuttgart statt.

Die vielfältigsten Angebote und Vorführungen gibt es auf dem 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche. Foto: privat

■ FEUERBACH – Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Karten gibt es im Vorverkauf im Theaterhaus unter Telefon 402 07 20.

Familienkarten sind bei den Stuttgarter Philharmonikern unter der Telefonnummer 216 78 43 erhältlich. Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus Stuttgart weiter.

Von 14 bis 17 Uhr präsentiert die Stuttgarter Musikschule ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart. Die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach, der Hattenbühlschule Feuerbach und der Pfaffenwaldschule Vaihingen stellen sich mit offenem Unterricht und kurzen Konzertbeiträgen vor.

Ebenso die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart-Feuerbach und die Bläserklasse der Schlossrealschule für Mädchen, der Linderrealschule sowie das junge Blasorchester der Stuttgarter Musikschule und das Ensemble Guitarreando.

Parallel werden am 31. Mai im Foyer Mitmachtänze angeboten. Zudem können kleine Besucher unter Anleitung der Musikbücherei und Kinderbücherei im Glashaus zu Musik malen.

An einem gemeinsamen Informationsstand ist die Broschüre „Musik für Kinder" erhältlich, die die Musikbücherei exklusiv zum Musikfest veröffentlicht. Um 14.45 Uhr präsentieren in ungewöhnlicher Besetzung vier Harfen, begleitet von einem Sprecher, die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi.

Um 15.15 Uhr präsentiert die Leseförderung Flumi Neue Musik. Zu hören sind Stücke von Matthias Kaul und John Cage.

Das Projekt Flumi entstand im Rahmen von Netzwerk Süd. Unter dem Motto „Singt eener uffn Hof" präsentieren um 16 Uhr Schüler der Stuttgarter Musikschule und Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Chansons und Lieder aus dem Berlin der Zwanziger Jahre, unter der Leitung von Hendrikje Mautner. Im großen Saal spielen Schüler des Hegel-Gymnasiums aus Vaihingen und die Big Band der Stuttgarter Musikschule Szenen aus dem Musical „Annie get the gun". Das gesamte Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt. Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt.

Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Wolfgang Schuster übernommen. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen. So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor Collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?". Das große Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Finanziell wird das Musikfest großzügig von der Berthold Leibinger Stiftung unterstützt. red

Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Donnerstag, 29. Mai 2008

FEST

5. Stuttgarter Musikfest

Feuerbach (red). Musik hören und Musik machen – beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto „Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis 8. Juni stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder. Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm and Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Karten sind im Vorverkauf im Theaterhaus, Telefon 4 02 07 20 (außer Familienkarten), erhältlich. Familienkarten gibt es bei den Stuttgarter Philharmonikern unter Telefon 2 16 78 43. Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem tollen Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, von 14 bis 17 Uhr im Theaterhaus Stuttgart weiter. Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen in den Folgetagen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden. Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?". Das große Abschlussfest findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz statt. Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Foto: z

KONZERTE

Feuerbach:
Theaterhaus, Siemensstraße 11: Unter der Leitung des Dirigenten Michael Gohl präsentieren die Stuttgarter Philharmoniker, das Jugendsinfonieorchester und Ulrike Wahren (Mezzosopran) „Rhythm and Groove" zur Eröffnung des 5. Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche. Gespielt werden Werke von Praetorius, Mendelssohn-Bartholdy, Mussorgsky, Ravel, Ligeti, Reich, Bernstein und Gershwin, 19 Uhr.

„Singt eener uffn Hof"

Stuttgarter Musikfest für Kinder startet am Freitag – Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt – Symposium am 6. und 7. Juni

Musik hören und Musik machen – beim fünften Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Mach mit!" ist genau dies Programm. Von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 8. Juni, stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.

Musik hören und Musik machen kann man beim Stuttgarter Musikfest für Kinder. Foto: Püpcke

■ S-NORD – Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl.

Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus Stuttgart weiter. Von 14 bis 17 Uhr präsentiert die Stuttgarter Musikschule ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart.

Die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach, Hattenbühlschule Feuerbach und der Pfaffenwaldschule Vaihingen stellen sich mit offenem Unterricht und kurzen Konzertbeiträgen vor. Ebenso die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart-Feuerbach und die Bläserklasse der Schlossrealschule für Mädchen, der Linden-Realschule sowie das junge Blasorchester der Stuttgarter Musikschule und das Ensemble Guitarreando.

Parallel werden am 31. Mai im Foyer Mitmachtänze angeboten. Zudem können kleine Besucher unter Anleitung der Musikbücherei und Kinderbücherei im Glashaus zu Musik malen.

An einem gemeinsamen Informationsstand ist die Broschüre „Musik für Kinder" erhältlich, die die Musikbücherei exklusiv zum Musikfest veröffentlicht. Um 14.45 Uhr präsentieren in ungewöhnlicher Besetzung vier Harfen, begleitet von einem Sprecher, die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi.

Um 15.15 Uhr präsentiert die Leseförderung Flumi Neue Musik. Zu hören sind Stücke von Matthias Kaul und John Cage. Das Projekt Flumi entstand im Rahmen von Netzwerk Süd.

Unter dem Motto „Singt eener uffn Hof" präsentieren um 16 Uhr Schüler der Stuttgarter Musikschule und Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Chansons und Lieder aus dem Berlin der Zwanziger Jahre, unter der Leitung von Hendrikje Mautner.

Im großen Saal spielen Schüler des Hegel-Gymnasiums aus Vaihingen und die Big Band der Stuttgarter Musikschule Szenen aus dem Musical „Annie get the gun". Das gesamte Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt. Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen in den Folgetagen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden. Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Wolfgang Schuster übernommen.

Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen.

So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart. Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?"

Das große Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt.

Finanziell wird das Musikfest von der Berthold Leibinger Stiftung unterstützt. Förderer sind außerdem die Robert Bosch Stiftung und die Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Veranstalter erwarten rund 10 000 Besucher zum Musikfest. Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Lokalausgabe Stuttgart-Nord/ Stuttgart-West (Stuttgarter Wochenblatt)
Donnerstag, 29. Mai 2008

KLASSIK

Alte Kirche Hedelfingen, Amstetter Straße 7: Albrecht Volz (Vibraphon/Schlagwerk) & Manuela Nägele (Orgel), Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, B. Hummel u.a., 20 Uhr.

Bezirksrathaus Bad Cannstatt, Marktplatz 2: Schlürferchörle (Ableger des Sänger-Collegiums Uhlbach): Heiter bis wolkig - Eruptionen aus dem Uhlbacher Talkessel, musikalischer Streifzug durch das letzte Jahrhundert mit Wein und Brezeln, 20 Uhr.

Evang. Stiftskirche, Stiftstraße 12: Stunde der Kirchenmusik: Ensemble 98 & Jens Wollenschläger (Orgel), "Brot und Wein" in geistlichen Kompositionen aus fünf Jahrhunderten, 19 Uhr.

KKL-Liederhalle Beethovensaal, Berliner Platz 1-3: Elisabeth Leonskaja (10. Meisterpianisten), Werke von P. Tschaikowsky, F. Chopin, 20 Uhr.

Kulturinstitut der Republik Ungarn, Haußmannstr 22: Gesangsklasse Júlia Hamari, Arien, Lieder und Operetten, 19 Uhr.

Landesmuseum Württemberg Foyer, Schillerplatz 6 (im Alten Schloss): Musikpause: Jeong So Eun (Klavier), Studierende aus der Klasse Andrzej Ratusinski, 12.30 Uhr.

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Kammermusiksaal, Urbanstraße 25: Kammermusik mit Klavier, Studierende der Klasse Florian Wiek, 20 Uhr. **Konzertsaal,** Urbanstraße 25: Verliebte Mädchen & listige Frauen, Vortragsabend der Gesangsklasse Ulrike Sonntag, 20 Uhr.

Theaterhaus, Siemensstr 11: 5. Stuttgarter Musikfest: Stuttgarter Philharmoniker & Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, Rhythm and Groove mit Werken von F. Mendelssohn Bartholdy, M. Mussorgsky, M. Ravel, S. Reich u.a., 19 Uhr.

Stuttgarter Zeitung
Freitag, 30. Mai 2008

Stuttgarter Zeitung
Freitag, 30. Mai 2008

Jugendliche entdecken die Klassik

Musikfest beginnt heute

Vom heutigen Freitag an feiert Stuttgart mehr als eine Woche lang das Musikfest. Kinder und Jugendliche sollen bei rund 100 Veranstaltungen klassische Musik kennenlernen. Beim Proben für das Auftaktkonzert wurden gestern musikalische Grenzen spielerisch überwunden.

Von Jan Georg Plavec

Manchmal vergisst Michael Gohl seinen pädagogischen Auftrag. Dem Dirigenten des gemeinsamen Orchesters von Musikschule und Philharmonikern passen die Shaker nicht. „Total daneben" sei der Junge, der das körnig swingende Rhythmusinstrument bedient. Er solle doch bitte nach vorne kommen zum Schlagzeug, damit er im Takt bleibt bei George Gershwins „I got Rhythm". Der Name des Stücks lässt schon erahnen, was kommt. Verschämt trottet der Junge nach vorne. Beim zweiten Anlauf ist er voll im Takt. Dirigent Gohl lächelt zufrieden. Daumen in die Höhe, ein freundlicher Blick in Richtung des konzentriert musizierenden Schülers.

Sechs Tage lang hat das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule mit den Stuttgarter Philharmonikern geprobt für „Rhythm and Groove"; das Eröffnungskonzert des Stuttgarter Musikfests. Es soll heute Abend im Theaterhaus ein fulminanter Auftakt werden – und ein erstes Highlight einer Woche mit mehr als 100 Kennenlernangeboten für Kinder und Jugendliche. Klassische Musik soll der Nachwuchs für sich entdecken. Welcher Zugang ist dafür besser geeignet als der über den Rhythmus?

Bei der Abschlussprobe zeigt sich, wie sehr es auf den Beat ankommt. Das eigentlich jazzig-symphonische „I got Rhythm" erklingt in unterschiedlichen Grooves. Als Samba, Salsa oder ganz zeitgemäß mit Rapgesang von Ulrike Wahren, die als Mezzosopranistin diesen Stil üblicherweise nicht ausprobiert.

In solchen Momenten sprengt Musik viele Grenzen. Die Stuttgarter Philharmoniker, von denen jeder während der Probenphase einen Musikschüler an die Hand genommen hat, lernen den Groove des Hip-Hop kennen. Und die Jugendlichen erfahren, wie modern symphonische Musik klingen kann.

Heute Abend wird dieses Eröffnungskonzert des Musikfestes einen weiten Bogen spannen – von der Renaissance bis zur Neuen Musik. Immer steht dabei der Rhythmus im Mittelpunkt, und zwar ganz bewusst, weil „das der Aspekt ist, der Jugendlichen am nächsten steht", weiß Dirigent Gohl. „Rhythm and Groove" ist wie alle Aktionen beim Musikfest eine Veranstaltung zur Musikvermittlung. Das Ziel der Musikwoche ist, bei den Jugendlichen Hemmungen vor der klassischen Sparte abzubauen.

Das geht freilich auch in die umgekehrte Richtung: Auf den Hip-Hop-Teil folgt in dem eigens für das heutige Konzert komponierten Satz eine sehr klassische Variation von „I got Rhythm". Ulrike Wahren legt kurzerhand ihr Mikrofon beiseite und singt unverstärkt, aber gut hörbar zur Orchesterbegleitung. Das – mögen sich manche der jungen Musiker denken – kann ein Rapper nicht.

Schüler treffen auf Profis: das Jugendsinfonieorchester der Musikschule probt mit den Philharmonikern und Ulrike Wahren. Foto factum/Granville

Mitspielen und mehr

Zehn Tage lang können Kinder und Jugendliche in Stuttgart klassische Musik entdecken. Das Eröffnungskonzert im Theaterhaus beginnt heute um 19 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse. Morgen steigt um 14 Uhr ebenfalls im Theaterhaus ein Eröffnungsfest. Es gibt außerdem Mitmachangebote wie das Probespielen auf verschiedenen Instrumenten, und zwar um 10 Uhr in der Franz-Schubert-Schule in Botnang sowie in den Musikschulen Degerloch und Feuerbach. Die Aktion „Wir malen Musik" beginnt um 14 und 17 Uhr im Bürgertreff Atrium in Sillenbuch. Am Sonntag wird quer zu den üblichen Genregrenzen musiziert, etwa in der Matthäuskirche in Heslach, wo der Knabenchor auf ein Jazzensemble trifft. Die gesamte Woche über ist Mitspielen angesagt – zum Beispiel beim Hip-Hop-Workshop im Jugendhaus West (Montag um 14 Uhr) oder einem Schlagzeugkonzert für die ganze Familie im Treffpunkt Rotebühlplatz (Mittwoch um 16.30 Uhr). Das ans Musikfest gekoppelte Symposium zum Musizieren mit Kindern und Jugendlichen findet am Freitag und Samstag in der Musikhochschule statt. Am Sonntag, 8. Juni, findet von 11 Uhr an das Abschlussfest im Treffpunkt Rotebühlplatz statt. Weitere Infos unter www.stuttgarter-musikfest.de *jgp*

Theaterhaus, Siemensstraße 11: 5. Stuttgarter Musikfest: Musizieren im Klassenverband, Stuttgarter Musikschule präsentiert ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart, Sa, 14 Uhr. 5. Stuttgarter Musikfest: Stuttgarter Philharmoniker & Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule (Eröffnungskonzert), Rhythm and Groove mit Werken von F. Mendelssohn Bartholdy, M. Mussorgsky, M. Ravel, S. Reich, L. Bernstein u.a., Sa, 19 Uhr. 5. Stuttgarter Musikfest: Vier Jahreszeiten, Konzert gesetzt für vier Harfen, begleitet von einem Sprecher, Sa, 14.30 Uhr.

Stuttgarter Zeitung
Samstag, 31. Mai 2008

5. Stuttgarter Musikfest wird eröffnet

Stuttgarter Norden (red). Unter dem Titel „Mach mit" wird an diesem Samstag das 5. Stuttgarter Musikfest im Theaterhaus, Siemensstraße 11, eröffnet. Los geht's um 14 Uhr. Mit dabei sind die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Feuerbach, das Ensemble Guitarreando, die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach und die Hattenbühlschule Feuerbach. Beim Eröffnungsfest präsentieren sich zudem die Musikbücherei und die Kinderbücherei mit einem Informationsstand. Dort ist auch die Broschüre „Musik für Kinder" erhältlich, die die Musikbücherei exklusiv zum Musikfest veröffentlicht.

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Samstag, 31. Mai 2008

GOTTESDIENST

Mittendrin-Gottesdienst in der Pauluskirche zum Thema „Musik“

Zuffenhausen (red). „Musik ist die schönste Gabe Gottes“, lautet das Thema des Mittendrin-Gottesdienstes, der am Sonntag, 1. Juni, um 18 Uhr in der Pauluskirche an der Unterländer Straße stattfindet. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Zuffenhäuser Streichorchester, das unter der Leitung von Ulrike Fromm-Pfeiffer klassische Werke von Vivaldi, aber auch modernes Repertoire wie etwa den Goldfinch-Rag aus „The Café Suite“ von Catherine Mc Michael zur Aufführung bringen wird. Solistinnen an der Violine sind Hanna Schaaf und Anna Hein. In den Workshops wird Karaoke-Gesang, Tango-Tanz und Liedersingen mit Gitarrenbegleitung (Hits der 80er Jahre) angeboten. Die Ansprache hält Pfarrer Dieter Kümmel zum Thema „Ist Musik wirklich die schönste Gabe Gottes?“ Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei einer Pizza Gelegenheit zum Austausch und Gespräch. Das Opfer des Gottesdienstes kommt den Notleidenden der Zyklon-Katastrophe in Burma zugute.

Foto: z

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Samstag, 31. Mai 2008

Musik hören und Musik machen. Gestern hat das 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche begonnen. Wie auf unserem Bild vom vergangenen Jahr zu sehen ist, lockt das Fest nicht nur die älteren, sondern auch die ganz jungen Musikfreunde, heute mit einer Großveranstaltung im Theaterhaus. Foto Veranstalter

Theaterhaus, Samstag 14 Uhr

Stuttgarter Zeitung
Samstag, 31. Mai 2008

Ganz neue Wege bei Förderung junger Talente

Stuttgarter Musikfest will Perspektiven aufzeigen

Bei der Eröffnung des Musikfests hat vor allem die Städtische Musikschule gezeigt, was sie zu leisten imstande ist. Am Samstagnachmittag wurde demonstriert, wo die Musikausbildung der Zukunft hingeht. Das wichtigste Kriterium dabei: Spaß soll es machen.

Von Jan Georg Plavec

Konzentrierter Blick in die Noten, kurz in Richtung Dirigent geschaut, schließlich ein entschlossener Bogenstrich. Marc Leon Weinberger sieht fast aus wie ein Proficellist. Selbstvertrauen und Spielfreude zeigt der 12-Jährige, wenn er im schwarzen Jackett auf der Bühne des Theaterhauses musiziert. Der Sechsklässler vom Feuerbacher Leibniz-Gymnasium ist Mitglied eines Klassenorchesters: In der fünften Klasse beginnt ein Teil der Schüler freiwillig den Streicherunterricht, der ein Jahr später bei einem Abschlusskonzert seinen Höhepunkt findet. Das steht für die Feuerbacher Schüler zwar noch bevor, trotzdem spielte das Klassenorchester am Samstag beim Stuttgarter Musikfest.

Das Eröffnungsfest im Theaterhaus präsentierte sich nicht nur als Fest für die Musik, sondern auch als Wegweiser für die Zukunft. Der Auftritt der Feuerbacher Orchesterklasse war nur ein Beispiel für das Musizieren im Klassenverband, das zunehmend die klassische Herangehensweise ersetzt: Man schickt sein Kind nicht länger in die Musikschule, die Musikschule kommt vielmehr in die Schulen. Am Leibniz-Gymnasium unterrichtet mit Yoshiko Kondo-Fenner eine Geigenlehrerin der Musikschule die jungen Gymnasiasten.

Marc Leon Weinberger findet das auf zwei Schuljahre angelegte Orchesterprojekt toll. „Angefangen habe ich mit Blockflöte. Cello ist aber viel besser", sagte der 12-Jährige nach seinem Auftritt. Das Cello sei zwar kein leicht zu erlernendes Instrument. „Aber jetzt macht es mir Spaß, ich möchte bald ins Schulorchester wechseln", bekundete der Nachwuchsmusiker. Im Theaterhaus gab's gleich mehrere solcher Pilotprojekte zu hören. „Wir wollen auch jene Kinder erreichen, die den Weg in die Musikschule sonst nicht finden", erläuterte Musikschulleiter Friedrich-Koh Dolge. Für den Rektor des Leibniz-Gymnasiums, Otto Fischer, ist die Kooperation mit der Musikschule mehr als nur ein zusätzliches Bildungsangebot: „Für viele ist das Musizieren in der fünften Klasse die letzte Chance, ein Instrument zu lernen." Die Methode sei zeit- und kostengünstig, essenziell angesichts vollgepackter Lehrpläne. Fischer: „Wenn sie um 16 Uhr aus der Schule kommen, sind die Kinder müde. Ich verstehe die Ängste der Musikschulen." Musik soll aber nicht nur eine Frage der Zeit und der Kosten sein, vielmehr war das Musizieren im Theaterhaus eine reine Freude – für die jungen Musiker ebenso wie die stolzen Eltern, etwa Sabine Anft. Sie wartete gemeinsam mit ihrem Mann und zwei Söhnen auf Tochter Katrin, die am Saxofon in der Bläserklasse der Schlossrealschule mitgespielt hatte. Für Anft ist Musik „mal was anderes als eine Mathearbeit". Mehr als Sport und Musik sei neben der Schule aber nicht drin: „Das Kind soll auch noch Kind sein dürfen."

> Musik, das ist einfach mal was anderes als eine Mathearbeit.
>
> *Sabine Anft, die Mutter einer Saxofon spielenden Tochter*

Bei der Musikausbildung liegt also nicht alles im Argen. Die Stuttgarter Musikschule kann jedenfalls nicht über mangelnden Zulauf klagen. Schon mit ihren wenige Monate alten Babys besuchten Eltern die Elementarausbildung, berichtete Monika Hagmayer. Die Musikpädagogin ließ Kinder Musik malen und tanzte mit ihnen zu klassischen Liedern. „Singen ist auch Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung", sagte Hagmayer. Und Musikschulchef Dolge ergänzt: „Wichtig ist, dass die Kinder selbst musizieren." Noch bis zum kommenden Sonntag sind alle Stuttgarter Kinder genau dazu eingeladen.

www.stuttgarter-musikfest.de

Ob Querflöte oder Gitarre – wichtig ist nach Ansicht von Experten, dass Kinder und Jugendliche möglichst früh eigene musikalische Erfahrungen mit Instrumenten machen. Fotos Gottfried Stop

Stuttgarter Zeitung
Montag, 2. Juni 2008

Kleine Musicalstars im Bann der Bühne

Überbordende Spielfreude: Stuttgarter Sechstklässler inszenieren „Hans, mach Dampf"

Einmal auf den Brettern stehen, die die Welt bedeuten – den Sechstklässlern des Mörikegymnasiums war das nicht genug. Sie wollten ihr Musical „Hans, mach Dampf" noch mal aufführen. Gestern öffnete sich der Vorhang zum zweiten Mal.

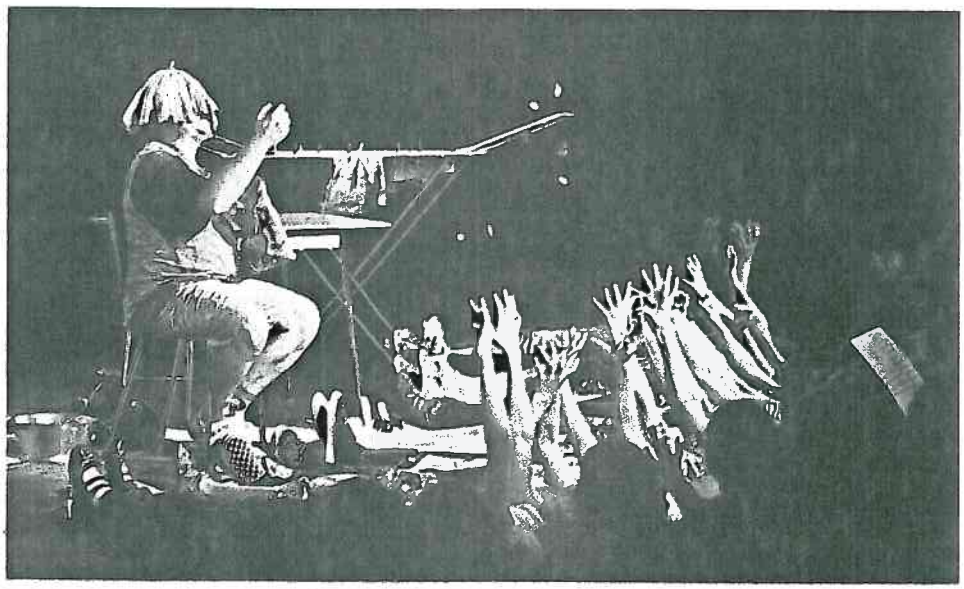
Von Jan Georg Plavec

Dienstagmorgen kurz vor elf im Renitenztheater: während oben die Stadt wuselt, ist im Keller des Stuttgarter Theaters alles still. Gedimmtes Licht, ratternd zieht sich der Vorhang auf. In den Reihen wird es stumm. „Diese Stimmung macht den Reiz mit aus", sagt Peter Schindler. Zeit zum Genießen hat der Komponist des Kindermusicals „Hans, mach Dampf" aber nicht: Er eilt ans Klavier, spielt die ersten Takte – eine fröhliche Polka.

„Hans, mach Dampf" ist ein Musical von Kindern für Kinder. Zwar sind die auf der Bühne ein gutes Stück älter als das Publikum, doch die Sechstklässler des Mörikegymnasiums, die „Hans, mach Dampf" mit dem Schauspieler Martin Theuer auf die Bühne bringen, sind im Herzen selbst noch Kinder.

Dieses Kindliche spürt man in jeder Sekunde der Geschichte vom Schüler Hans und seinen Tagträumen. Regisseur Christian Achmed Gad Elkarim hat mit den Schülern die wunderbare Leistung vollbracht, die bunten Bilder eines Kinderbuchs auf die Bühne zu bringen. Die fröhliche Musik hilft mit, das Publikum zu verzaubern.

Ein verzaubertes Publikum: das ist der Lohn harter Probenarbeit. „Kinder zeigen schnell, wenn ihnen langweilig wird", weiß Kinderbuchautor Schindler. An diesem Dienstagmorgen aber gibt's statt Langeweile Lachen und immer wieder tosenden Applaus.



Viel Applaus für ein Kindermusical und seine Stars Foto factum/simon granville

Diese Bestätigung ließ in den Mörikegymnasiasten den Wunsch nach einer Wiederaufnahme reifen. „Hans, mach Dampf" hatten sie im Februar 2007 aufgeführt. Danach haben sie immer wieder bei Peter Schindler nachgebohrt und um eine zweite Aufführung gebeten. Das diese Woche laufende Stuttgarter Musikfest bietet dafür den perfekten Rahmen. Nun, über ein Jahr nach der ersten Premiere, ist der Zauber der Bühne wieder da. Zwar war die Aufregung nicht mehr so arg. „Aber ein bisschen hat es schon gekribbelt. Und: wer aufgeregt ist, spielt konzentriert, berichtet der zwölfjährige Peter. Die elf Jahre alte Clara erzählt, dass man „bei den Soloparts einfach aus sich rausgehen" muss, ihre Mitschülerinnen erklären, dass sie später ans Staatstheater wollen.

Das Musical macht die Schüler stolz. Sie hatten sich vor anderthalb Jahren freiwillig gemeldet. „Einige fanden es damals kindisch", berichtet Clara. Sie nicht: „Heute sind die anderen neidisch auf uns." Für die kleinen Musicalstars gab es nämlich nicht nur den verdienten Applaus, sondern auch schulfrei nach der großen Pause.

„Hans, mach Dampf" ist noch bis Sonntag täglich um 11 Uhr im Renitenztheater zu sehen. Das Musical ist für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren geeignet; Karten gibt es direkt im Renitenztheater: www.renitenztheater.de.

Stuttgarter Zeitung
Mittwoch, 4. Juni 2008

Musik zwischen Büchern in der Stadtteilbücherei

Zuffenhausen (red). Lieder, Spiele und Geschichten für Kinder ab 5 Jahren gibt es am Freitag, 6. Juni, in der Stadtteilbücherei an der Burgunderstraße 32. Los geht's um 15 Uhr. Der Musikschullehrer Markus Himmler macht nach einem Stück von Francis Poulenc mit Kindern Musik. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Musik zwischen Büchern" der Stuttgarter Musikschule und der Stadtbücherei und findet anlässlich des 5. Stuttgarter Musikfestes statt: Bis Sonntag, 8. Juni, können Kinder und Jugendliche dabei eine große Bandbreite an Musikangeboten erleben und ausprobieren. Insgesamt gibt es mehr als Veranstaltungen, darunter Workshops und Konzerte. Das Motto lautet „Macht mit". Organisiert wird das Musikfest von der Musikschule, den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Donnerstag, 5. Juni 2008

Rockig und fetzig

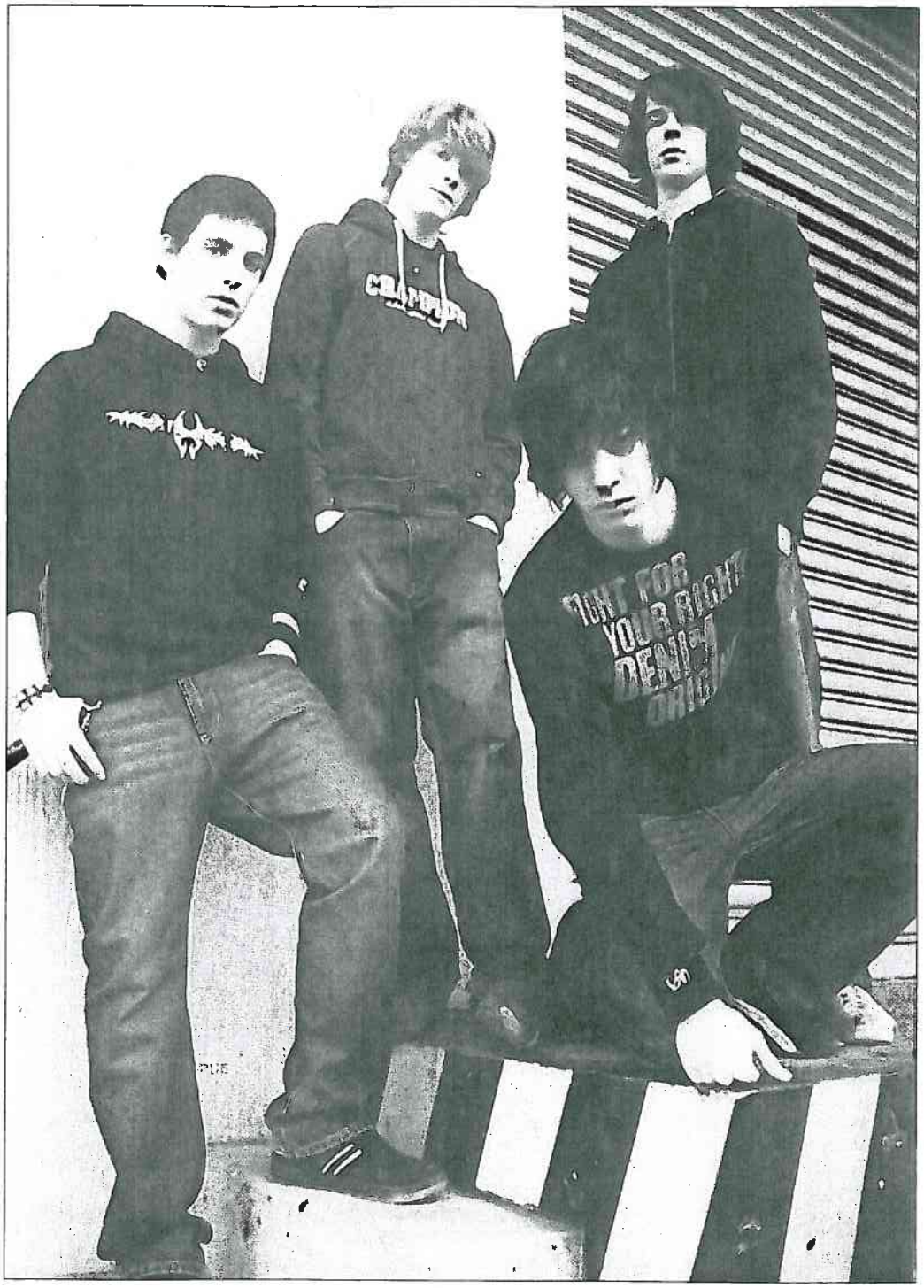
Schülerbands spielen am 6. und 7. Juni um einen Auftritt beim Möhringer Freibad Open Air im Juli

■ S-MITTE – Was junge Schülerbands aus der Region Stuttgart so alles drauf haben, zeigen die sieben Bands, die am 6. und 7. Juni 2008 jeweils ab 20 Uhr im Club Zentral zu hören sein werden. Für das Schülerband-Festival konnten sich Bands aus der Region Stuttgart bis Ende April mit einer Demoaufnahme bewerben. Als kleinen Ansporn, auf der Bühne wirklich alles zu geben, werden die Veranstalter einer der auftretenden Bands einen Sonderpreis vergeben: Einen Auftritt beim Möhringer Freibad Open Air am 19. Juli 2008. Eine Jury wird sich hierzu alle Auftritte anschauen und ihre Entscheidung auch transparent für alle Beteiligten im Rahmen einer Feedbackrunde darlegen. Am 6. Juni werden „Sollbruchstelle", „Sonando" und „Wohnraumwunder" spielen.

„Unbedingt" – eine aus Siebtklässlern bestehende Schülerband aus Besigheim – tritt als Support außerhalb des Wettbewerbs auf. Am 7. Juni stellen sich „Fate Shall Spurn", „The Varmers" und „Pure Sickness" dem Wettbewerb. Aus den rund 25 Bewerbungen konnte sich „Sollbruchstelle" wegen ihrer ganz eigenen Art von Rock für das Festival qualifizieren. „Sonando" überzeugte mit souligen Songs. „Wohnraumwunder" sicherte sich mit ihrem frischen Sound und den gereimten deutschen Texten den Festival-Auftritt. Mit „Fate Shall Spurn" erklingt dann einen Tag später druckvoller Sound mit melodischen Riffs und tiefen Breakdowns. „The Varmers" wissen mit ihren rockig-fetzigen Texten auf Englisch und Deutsch zu beeindrucken.

Schließlich spielt die Metal-Band „Pure Sickness" mit ihrem erdigen Sound um den Auftritt im Möhringer Freibad. Der Eintritt ist frei.

Das Schülerband-Festival ist Teil des 5. Stuttgarter Musikfests, das vom 30. Mai bis zum 8. Juni stattfindet. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live-Unterhaltungswelt den Schülern praxisnah darzustellen, wird ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet. Veranstalter sind die Stuttgarter Musikschule, das Popbüro Region Stuttgart, die Musikinitiative Rock das Jugendhaus Mitte und der Club Zentral. Das Festival findet im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes statt.



„Fate Shall Spurn" entstand aus der 2006 gegründeten Schulband Nevercross aus Esslingen. Ein neuer Name und neue Musik: Durch Eigenkreationen aus dem Metalcore Genre versuchen die vier Jungs sich neu zu entfalten. Foto: privat

Stuttgarter Wochenblatt, Lokalausgabe für Stuttgart-Nord und Stuttgart-West
Donnerstag, 5. Juni 2008

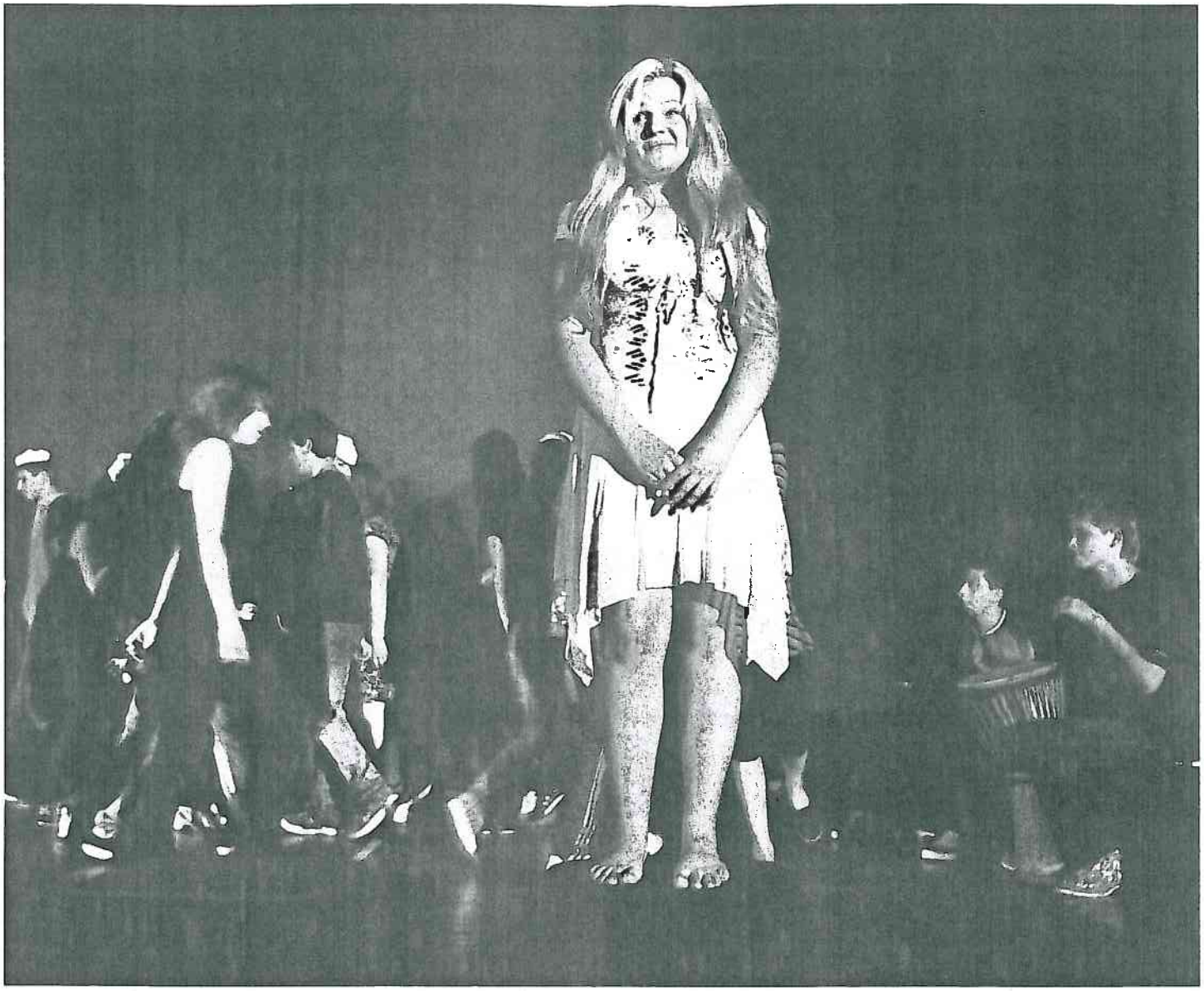
Hör zu, was klingt denn da?

5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche startet auf der Zielgeraden durch

Wahnsinn, was Stuttgart auch den kleinsten Zuhörern und Musikfreunden immer wieder zu bieten hat. Das Stuttgarter Musikfest gehört zum kulturellen Leben der Landeshauptstadt dazu und wird dieses Jahr bereits zum fünften Mal ausgetragen. Jetzt geht das Projekt, das auch viele Angebote in den Stadtteilen bündelt, in die Endphase. Junge Künstler interpretieren große Komponisten, heißt es am Donnerstag, 19 Uhr, in der Musikschule Feuerbach. Bundespreisträger und Preisträger internationaler Musikwettbewerbe stellen exemplarische Werke der Musikliteratur vor (für Kinder ab 9 Jahre). Eine Schnupperstunde mit den Youngsters des Knabenchors Collegium iuvenum Stuttgart gibt Friedemann Keck am Freitag, 15.30 Uhr, in der Domsingschule (für Kinder ab 5 Jahre). Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt. Anmeldung unter 60 70 20 - 2.

Drei Schlagzeugensembles – Schüler der Musikschulen Stuttgart und Ostfildern und Studenten der Musikhochschule Stuttgart – geben am Samstag, 7. Juni, 17 Uhr, ein gemeinsames Konzert auf Marimba und Pauken, exotischen Trommeln in der Musikhochschule. Zu dem Konzert „TalkingDrums" erfolgt der Kartenvorverkauf unter 2 22 80. Das Abschlussfest beginnt am Sonntag um 11 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz, ebenfalls mit vielen Aktionen. Die zahlreichen Angebote, oft direkt vor der Haustür, findet man im Internet unter www.stuttgarter-musikfest.de. *Foto: Veranstalter*

Stuttgarter Wochenblatt, Lokalausgabe für Stuttgart-Nord und Stuttgart-West
Donnerstag, 5. Juni 2008



Auf den Brettern, die viel Arbeit, aber auch Stolz bedeuten: Hauptschüler spielen Mozarts Oper „Zaïde". Foto factum/Wolschendorf

Die erste Hauptrolle ihres Lebens

Hauptschüler interpretieren Mozarts Oper „Zaïde" in kurzen Szenen und Filmen

Achtklässlern liegt die Welt der Opern gewöhnlich so fern wie Rentnern der Hip-Hop. Und doch können auch sie einen Zugang zu dieser Musik finden: Gestern haben fünf Hauptschulklassen Mozarts Oper „Zaïde" präsentiert – in ihrer Version.

Von Jan Georg Plavec

Als Elysabrina auf der Bühne im Vortragssaal der Staatsgalerie steht, ist ihr das ein bisschen peinlich. „Ich hab mich verliebt", sagt die 15-Jährige. Sie meint nicht ihren Freund, sondern die Bühnenfigur Gomatz. Doch die Schülerin bleibt ernst. „Ich spiele die Hauptrolle", hat Elysabrina kurz zuvor erklärt. Auch wenn ihr Auftritt nur eine Minute dauert: es ist ihr erste, und sie ist stolz.

Elysabrina ist eine von 110 Schülerinnen und Schülern, die sich gemeinsam mit Theaterpädagoginnen des Staatstheaters an ein schwieriges Stück herangewagt haben: Mozarts Oper von der Flucht der Sultanssklavin Zaïde, die ertappt wird und den Tod fürchten muss. Das Werk hat autobiografische Züge, Mozart wollte sich damit vom Erzbischof seiner Heimatstadt emanzipieren und aus der Salzburger Enge fliehen. Doch das Stück kam nicht an, Mozart brach die Arbeit ab. „Zaïde" blieb ein Fragment.

Gerade dadurch bietet die Oper Anknüpfungspunkte, für selbst geschriebene Theaterszenen und Kurzfilme, die sich um Fragen drehen wie diese: warum will Zaïde fliehen? Wird sie überleben? „Wir begeistern die Jugendlichen über die Geschichte", sagt Theaterpädagogin Susanne Tacchini. Die Handlung sei den Jugendlichen besonders nah. Etwa weil man mit 14 Jahren gut nachvollziehen kann, warum ein junges Mädchen vor ihrem autoritären Vater fliehen will.

Bis zur Umsetzung solcher Adaptionen ist es aber ein großer Schritt. In dem gestern präsentierten anderthalbstündigen Programm steckt weit mehr als die angesetzten 40 Schulstunden Arbeit. „Viele Schüler sind zum ersten Mal in eine Rolle geschlüpft", sagt Susanne Tacchini. Zum Beispiel Kenny: der 15-Jährige galt zu Beginn der Proben als schweigsamer Außenseiter. Gestern gab er auf der Bühne den wütenden Sultan. „Wenn man dann sagt: ‚Ich bin stolz auf dich', hört er das vielleicht zum ersten Mal", erklärt Pädagogin Tacchini. „Das gibt Selbstvertrauen." Kenny war jedenfalls mächtig stolz: beim Applaus reckte er die Arme und jubelte.

Stuttgarter Zeitung
Freitag, 6. Juni 2008

Eine musikalische Reise um die Welt

Erster Auftritt der Gitarrenklassen der Kirchhaldenschule – Kinder stellen die Herkunftsländer ihrer Mitschüler vor

Während auf der Bühne Länder wie die Türkei vorgestellt wurden, haben die Mitglieder der Gitarrenklassen dazu landestypische Musik gespielt. Foto: Thorsten Hettel

Botnang (tor). Deutschland, Türkei, Libanon oder Armenien: In der Kirchhaldenschule sind Kinder unterschiedlicher Herkunft und Nation. Aus Anlass des 5. Stuttgarter Musikfestes haben Schüler der dritten Klassen am Freitag eine musikalische Reise um die Welt aufgeführt.

Seit drei Jahren gibt es an der Kirchhaldenschule zwei Gitarrenklassen. Jeweils einmal in der Woche proben die Kinder unter der Leitung von Andrea Klingler-Klapec von der Stuttgarter Musikschule. „Wir sind froh, dass wir diese Kooperation eingegangen sind", sagte Reinhold Sterra, Rektor der Kirchhaldenschule. Am gestrigen Freitag hatten die Mitglieder der Gitarrenklassen ihren ersten großen Auftritt. Schüler der dritten Klasse präsentierten eine musikalische Reise um die Welt. Begleitet von Gitarrenmusik stellten sie die verschiedenen Herkunftsländer vor, aus denen die Familien der Kinder der Kirchhaldenschule stammen. „Das Stück ist aus den Ideen der Kinder entstanden", erklärte Sterra. Untermalt von landestypischer Musik, stellten die Schüler ihr Land vor, gaben einen Einblick in die jeweilige Geschichte und berichteten über Alltägliches, Besonderheiten und berühmte Personen.

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Samstag, 7. Juni 2008

FESTE

Auferstehungskirche Möhringen, Widmaierstraße 127: Sommerfest: Spiele ohne Ende, So, 14 Uhr.

Berger Festplatz, Untere Schlossgartenanlagen (Ost): DJK Sportbund Stuttgart, Fest, Sa, 14, So, 11 Uhr.

Burgholzhofturm, Bad Cannstatt, Auerbachstraße: Hocketse, Veranstalter: Musikverein Bad Cannstatt, So, 10 Uhr.

Festwiese im Feuerbacher Tal, Im Wiesengrund: Waldfest, Sängergesellschaft Eintracht, So, 11 Uhr.

Feuerwehrgerätehaus Vaihingen, Bachstraße 6: 15. Floriansfest, mit Besichtigungen, Spielstraße für die Kleinen uvm., Sa, 10, So, 10, Sammelbörse, 11 Uhr.

Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut, Seeadlerstraße 3: Schulfest, Sa, 13 Uhr.

Stadtteil Hedelfingen, Heumadener Straße: Spätzlesfescht, Festausklang in der Kelter, Sa, 11 Uhr.

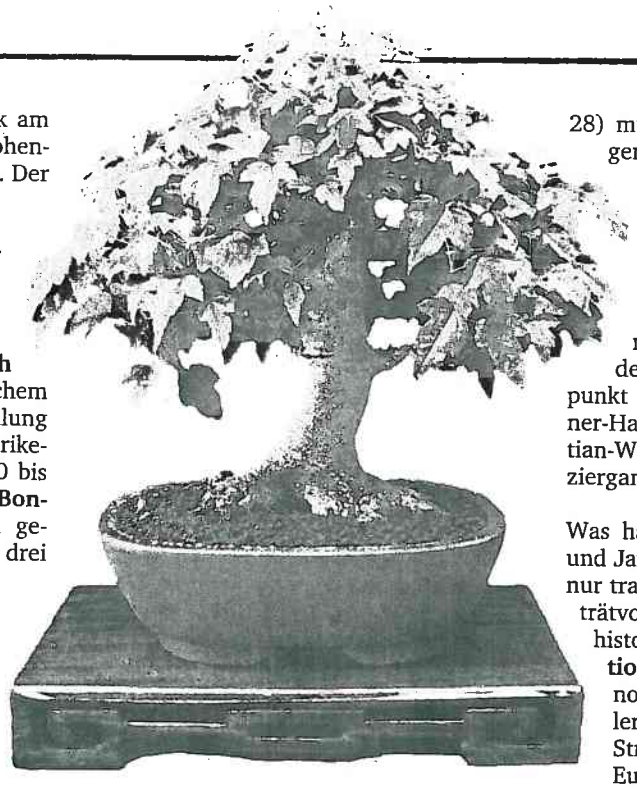
TBC-Vereinsheim, Emil-Kiemlen-Weg 51: Hocketse, mit Livemusik und Tanz, So, 11 Uhr.

Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28: 5. Stuttgarter Musikfest: Familien- und Abschlussfest, So, 11 Uhr.

Stuttgarter Zeitung
Samstag, 7. Juni 2008

Krönender Abschluss ist ein Feuerwerk am Montagabend ab 22.30 Uhr vor der Hohenstaufenhalle (Nördliche Ringstraße 87). Der Eintritt zum „Maientag" ist frei.

Bonsai ist die Kunst, Mensch, Natur und Elemente in harmonischen Einklang zu bringen. Der Baum symbolisiert das Leben, Kies und Wasser die verschiedenen Elemente. Der **Mensch ist die Pflanzenschale.** Nach chinesischem Verständnis. In der Bonsai-Ausstellung (Bild) im Lapidarium Stuttgart (Mörikestraße 24/1) erklären Experten von 10 bis 18 Uhr, welche Philosophie hinter der **Bonsai-Kunst** steckt und wie ein Bonsai gepflegt werden will. Der Eintritt kostet drei Euro.



Singen kann jeder. Entweder unter der Dusche oder beim Abschlussfest **„Sing mit!"** des 5. Stuttgarter Musikfestes für Kinder und Jugendliche. Von 11 bis 18 Uhr wird im Treffpunkt Rotebühlplatz (Rotebühlplatz 28) musiziert, vor- und mitgesungen. Wer gerne bastelt, der kann sich sogar seine eigene **Geige bauen**. Der Eintritt zum Musikfest ist frei.

Auch ein **Bauer kann dichten**. Auf einem Spaziergang durch Leonberg zeigt Literaturexperte Harald Hepfner die wichtigsten Lebensstationen des Dichters **Christian Wagner**. Treffpunkt ist ab 14.30 Uhr am Christian-Wagner-Haus in Leonberg-Warmbronn (Christian-Wagner-Straße 3). Der literarische Spaziergang kostet drei Euro.

Was haben Marilyn Monroe, Elvis Presley und James Dean gemeinsam? Sie sind nicht nur tragische Helden, sondern beliebte Porträtvorlagen für die **Pop-Art**. Sie sind die historische **Antwort auf die Abstraktion**. Die Style-Ikonen hängen heute noch von 10 bis 18 Uhr in der Staatsgalerie Stuttgart (Konrad-Adenauer-Straße 30–32). Der Eintritt kostet acht Euro. **tat**

Macher des Musikfests sind zufrieden

Neuauflage steht außer Frage

Mit dem Abschlussfest im Treffpunkt Rotebühlplatz ist gestern das 5. Stuttgarter Musikfest zu Ende gegangen. Die Organisatoren sind mit der Mitmachwoche zufrieden. 2010 folgt die nächste Auflage – aber früher im Jahr.

Von Jan Georg Plavec

Ob sie gesungen haben, Theater gespielt oder Instrumente gebastelt: den Kindern, die gestern beim Familienfest im Treffpunkt Rotebühlplatz ihr musikalisches und darstellerisches Talent ausprobiert haben, bereitete das Mitmachen eine Menge Spaß. Zwar strömten sie erst gegen Nachmittag zum Musikfest-Finale, dann aber reichlich. „Über den Besuch können wir uns nicht beklagen", freute sich Musikfest-Koordinator Ralf Püpcke.

Gestern hieß es beim Musikfest noch einmal „Mitmachen". So lautete das Motto der Themenwoche mit ihren gut 100 Veranstaltungen, die unter Mitwirkung der Stuttgarter Schulen, von Musikschule, Musikhochschule und Philharmonikern zustande gekommen waren. 10 000 haben mitgemacht, berichtet Organisator Püpcke.

Besucher im klassischen Sinn gab es dabei kaum: „Die Grenzen zu den Mitwirkenden sind fließend." Kinder für das aktive Musizieren begeistern: so lautet der Auftrag des Musikfests. Deshalb ist auch der Weg das Ziel: „Für die Mitwirkenden ist es toll, auf den Auftritt hinzuarbeiten", weiß Ralf Püpcke. Zumindest das Jugendsinfonieorchester wird ihm da voll zustimmen: Die 40 Jugendlichen hatten gemeinsam mit den Philharmonikern das anspruchsvolle Eröffnungskonzert einstudiert; „Rhythm and Groove" begeisterte vor gut einer Woche im Theaterhaus.

Musikschüler und Profis: Diese Mischung rieb sich zwangsläufig, nach einhelliger Meinung aber im positiven Sinne. „Wir haben nicht nur unseren pädagogischen Auftrag erfüllt, auch für die Schüler war's ein Erlebnis", sagte Albrecht Dürr von den Philharmonikern, „wir werden so etwas wieder machen." Gelegenheit für eine neue Kooperation ergibt sich in zwei Jahren: Dann steht das sechste Musikfest an. Die Planungen dafür beginnen bereits in wenigen Wochen.

Musikschuldirektor Friedrich-Koh Dolge freut sich, Projekte wie das „Klangsplittergewitter" weiterführen zu können, das Kindern ab fünf Jahren Neue Musik näherbringt. Für Musikfest-Koordinator Püpcke „ist und bleibt es eine Herausforderung, die Kinder zum Musizieren zu bewegen". Das unterstrich auch das von der Musikhochschule organisierte Symposion, bei dem Experten genau darüber diskutierten: Wie können Kinder zur Musik gebracht werden, obwohl sie immer weniger Musikunterricht genießen? „Umso mehr müssen wir tun", sagte Püpcke gestern.

Stuttgarter Zeitung
Montag, 9. Juni 2008

Nord-Rundschau (Lokalausgabe Stuttgarter Zeitung)
Donnerstag, 12. Juni 2008

Vom guten Gruseln und vom Glauben an sich selbst

Beim 5. Musikfest haben der Kinderchor Zuffenhausen und der Projektchor der Nikolauspflege ein Kinder-Grusical aufgeführt

Zuffenhausen. „Ist das nicht zum Gruseln schön hier?" Die Zuschauer im Alfred-Beck-Saal der Musikschule waren damit zwar nicht gemeint, aber bejahen würden sie die Frage bestimmt. Das Grusical „Geisterstunde" von Kinderchorleiterin Jasmin Bachmann hat alle begeistert.

Von Gabriele Müller

Die Zuschauer im Alfred-Beck-Saal der Musikschule Zuffenhausen hat das Grusical „Geisterstunde" begeistert. Foto: Gabriele Müller

Eine Premiere war die „Geisterstunde" gleich in mehrfacher Hinsicht. Da ist die Geschichte von dem kleinen Geist Billy Buh (Eva Wenninger), der an sich glaubt und es deshalb zum Schluss der ganzen gemeinen Gespensterschar zeigt, die ihn sonst immer piesackt. Jasmin Bachmann hat sie sich ausgedacht und damit die Lieder verbunden, die von unterschiedlichen Autoren stammen. Die Songs sind nicht alle neu: In dieser Zusammenstellung und verbunden durch die Geschichte von Billy waren sie bislang aber noch auf keiner Bühne zu sehen. Im Rahmen des 5. Musikfestes für Kinder und Jugendliche hat Jasmin Bachmann sie als Grusical zusammen mit anderen Mistreitern auf die Bühne gebracht. Neben der Idee für die Handlung und der Zusammenstellung der Lieder hat sie selbst verschiedene Arrangements geschrieben und die musikalische Gesamtleitung übernommen.

Nicht nur, weil es erstmals zu sehen und zu hören ist, ist das schauerlich-schöne Geschehen etwas Besonderes. Am Samstag treten Mitglieder des Kinderchors der Stuttgarter Musikschule erstmals zusammen mit dem Projektchor der Nikolauspflege Stuttgart auf, wo blinde und stark sehbehinderte Kinder und Jugendliche zur Schule gehen. Wer zu welchem Chor gehört, ist an diesem Nachmittag nur selten auszumachen. Immer wieder zieht die gruselige Gesellschaft durch die gut gefüllten Stuhlreihen im Saal, und weil sie dabei immer Hand in Hand gehen, weiß eigentlich keiner, wer nun wen führt – aber das ist auch gar nicht wichtig. Ganz selbstverständlich gestalten alle Akteure gemeinsam das Spiel auf der Bühne, und nur manchmal, wenn Anne-Barbara Ostermann doch einmal einem Kind bei der Platzsuche behilflich sein muss, wird für einen Augenblick sichtbar, dass nicht alle Kids gleich gut sehen können. Ostermann hat das Projekt vonseiten der Nikolauspflege unterstützt. Richtig gut kennengelernt haben sich alle Beteiligten bei der Chorfreizeit vor einigen Wochen in Murrhardt. Musikalisch begleiten die jungen Vokalisten Böny Birk am Klavier sowie Miriam Tönges und Anja Trefz an der Querflöte.

Die Spukgeschichte spielt vor einer herrlich-schauerlichen Kulisse (Christiane Müller): eine nächtliche Burgsilhouette, Scharen von Fledermäusen und eine glubschäugige Spinne, die sich von einem Baumgerippe abseilt. Erzähler Sascha Barta stimmt das Publikum ins Geschehen ein: Im abgelegensten Teil von Transsylvanien, in Spukland, treffen sich die gruseligsten Gestalten in der Bar zum dicken Hund. Gesprächsthema Nummer eins ist die Gespensterparty, die auf Burg Frankenstein stattfinden soll. Gastgeber ist Graf von Schreck (Carlotta Horsch). Besonders spannend: Als Höhepunkt der Festlichkeiten gibt es diesmal einen Gruselwettbewerb, wer ist am allerscheußlichsten? Die Konkurrenz ist hart. Zur Wahl stellen sich die „Sieben kleinen Gespenster" (Kinder der Nikolauspflege), zwei flinke Moorhexen (Chiara Horsch und Paula Staab), die Vampir-Gang (acht Jungen aus beiden Chören) sowie Lady Lill (Jennifer Vogel), die als Prinzessin Gruselkuss sogar Prinz 1000schön (Kim Vogel) durch ihre Schrecklichkeit in die Flucht schlägt. Billy Buh sitzt derweil in Gefangenschaft und ist traurig, weil er weder fliegen – und sich befreien – noch zaubern kann. Die Gruselmedaille in Rot scheint zu diesem Zeitpunkt Graf Dracula (Hannah Leidenberger), dem Bundespreisträger bei Jugend spukt, schon sicher. Er reißt mit seinem – eigens für das Grusical geschriebenen – Dracula-Rap alle Festbesucher mit. Doch zum Glück kommen zwei gute Geister (Anna-Lena Fischer und Dorothea Müller) Billy Buh zu Hilfe. Sie singen ihm zweistimmig ein Hoffnungslied und sagen ihm, dass er an sich glauben soll. Er tut's. Und siehe da: Plötzlich kann er fliegen, sich befreien; und er zaubert auf dem Fest ein so schauerliches Monster herbei, dass er am Ende dem Graf Dracula im letzten Moment die sicher geglaubte Gruselmedaille vor der Nase wegschnappt. Die Zuschauer applaudieren lang und herzlich. Wegen des zauberhaft-bunten Spiels, der sängerischen, schauspielerischen Leistung aller Beteiligten – und nicht zuletzt wegen des selbstverständlichen Miteinanders.

Internet

www.elternzeitung-luftballon.de
www.feuerbach.de
www.kulturkalender-online.de
www.musikpaedagogik-online.de
www.popbuero.de
www.presseportal.de
www.region-stuttgart.de
www.stuttgart.de
www.stuttgarter-nachrichten.de
www.vvs.de

MARKTPLATZ DER MÖGLICHKEITEN
Einkaufen auf dem Marktplatz Region Stuttgart
→ INFORMIEREN SIE SICH DARÜBER
24 STD TÄGLICH GEÖFFNET

Redaktionelles

„Mach mit!" beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Eröffnungskonzert und buntes Eröffnungsfest im Theaterhaus Stuttgart

Musik hören und Musik machen – beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto „Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Theaterhaus unter Telefon 07 11 – 4 02 07 20 (außer Familienkarten) und für Familienkarten bei den Stuttgarter Philharmonikern unter Telefon 07 11 – 2 16 – 78 43.

Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem tollen Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus Stuttgart weiter. Von 14 bis 17 Uhr präsentiert die Stuttgarter Musikschule ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart. Die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach, Hattenbühlschule Feuerbach und der Pfaffenwaldschule Vaihingen stellen sich mit offenem Unterricht und kurzen Konzertbeiträgen vor. Ebenso die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart-Feuerbach und die Bläserklasse der Schlossrealschule für Mädchen, der Linderrealschule sowie das junge Blasorchester der Stuttgarter Musikschule und das Ensemble Guitarreando. Parallel werden im Foyer Mitmachtänze angeboten. Zudem können kleine Besucher unter Anleitung der Musikbücherei und Kinderbücherei im Glashaus zu Musik malen. An einem gemeinsamen Informationsstand ist die Broschüre „Musik für Kinder" erhältlich, die die Musikbücherei exklusiv zum Musikfest veröffentlicht. Um 14.45 Uhr präsentieren in

ungewöhnlicher Besetzung vier Harfen, begleitet von einem Sprecher, die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Neue Musik dagegen kann auch ansprechend sein. Das beweist um 15.15 Uhr die Leseförderung FLUMI mit einem Stück des Komponisten Matthias Kaul und „Four6" von John Cage. Das Projekt FLUMI entstand im Rahmen von Netzwerk Süd. Unter dem Motto „Singt eener uffn Hof" präsentieren um 16 Uhr Schüler der Stuttgarter Musikschule und Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Chansons und Lieder aus dem Berlin der Zwanziger Jahre, unter der Leitung von Prof. Dr. Hendrikje Mautner. Parallel spielen und inszenieren im großen Saal Schüler des Hegel-Gymnasiums aus Vaihingen und die Big Band der Stuttgarter Musikschule Szenen aus dem Musical „Annie get the gun". Das gesamte Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt. Das gilt nur nicht für das abschließende Konzert um 19 Uhr. Dort spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule erneut ihr Programm „Rhythm & Groove" im großen Saal des Theaterhauses.

Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen in den Folgetagen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.

Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Wolfgang Schuster übernommen. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen. So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?". Das große Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Finanziell wird das Musikfest großzügig von der Berthold Leibinger Stiftung unterstützt. Ergänzende Förderer sind insbesondere die Robert Bosch Stiftung und die Landeshauptstadt Stuttgart. Die Veranstalter erwarten rund 10.000 Besucher zum Musikfest.

Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Feuerbach ART

"Mach mit!" beim 5. Stuttgarter Musikfest
für Kinder und Jugendliche im Theaterhaus Stuttgart

Musik hören und Musik machen - beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto "Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.

Stuttgarter Philharmoniker

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Theaterhaus unter Telefon 07 11 – 4 02 07 20 (außer Familienkarten) und für Familienkarten bei den Stuttgarter Philharmonikern unter Telefon 07 11 – 2 16 – 78 43.

Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem tollen Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus Stuttgart weiter. Von 14 bis 17 Uhr präsentiert die Stuttgarter Musikschule ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart. Die Gitarrenintroklassen der Bachschule Feuerbach, Hattenbühlschule Feuerbach und der Pfaffenwaldschule Vaihingen stellen sich mit offenem Unterricht und kurzen Konzertbeiträgen vor. Ebenso die Streicherklassen des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart-Feuerbach und die Bläserklasse der Schlossrealschule für Mädchen, der Linderrealschule sowie das junge Blasorchester der Stuttgarter Musikschule und das Ensemble Guitarreando. Parallel werden im Foyer Mitmachtänze angeboten. Zudem können kleine Besucher unter Anleitung der Musikbücherei und Kinderbücherei im Glashaus zu Musik malen. An einem gemeinsamen Informationsstand ist die Broschüre „Musik für Kinder" erhältlich, die die Musikbücherei exklusiv zum Musikfest veröffentlicht. Um 14.45 Uhr präsentieren in ungewöhnlicher Besetzung vier Harfen, begleitet von einem Sprecher, die vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Neue Musik dagegen kann auch ansprechend sein. Das beweist um 15.15 Uhr die Leseförderung FLUMI mit einem Stück des Komponisten Matthias Kaul und „Four6" von John Cage. Das Projekt FLUMI entstand im Rahmen von Netzwerk Süd. Unter dem Motto „Singt eener uffn Hof" präsentieren um 16 Uhr Schüler der Stuttgarter Musikschule und Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Chansons und Lieder aus dem Berlin der Zwanziger Jahre, unter der Leitung von Prof. Dr. Hendrikje Mautner. Parallel spielen und inszenieren im großen Saal Schüler des Hegel-Gymnasiums aus Vaihingen und die Big Band der Stuttgarter Musikschule Szenen aus dem Musical „Annie get the gun". Das gesamte Eröffnungsfest kostet keinen Eintritt. Das gilt nur nicht für das abschließende Konzert um 19 Uhr. Dort spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule erneut ihr Programm „Rhythm & Groove" im großen Saal des Theaterhauses.

Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen in den Folgetagen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.

Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Theaterhaus

zusammengestellt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Wolfgang Schuster übernommen. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen. So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?". Das große Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Finanziell wird das Musikfest großzügig von der Berthold Leibinger Stiftung unterstützt. Ergänzende Förderer sind insbesondere die Robert Bosch Stiftung und die Landeshauptstadt Stuttgart. Die Veranstalter erwarten rund 10.000 Besucher zum Musikfest.

Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Eröffnungskonzert „Rhythm and Groove"

Fr., 30.5.08, 19 Uhr (Eröffnungskonzert)
Sa., 31.5.08, 19 Uhr (Wiederholung)
Theaterhaus, Saal T1
ab 6 Jahren
Eintritt: € 14,- / erm. € 7,- / Familienkarte € 25,-

Werke von Michael Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Modest Mussorgsky, Maurice Ravel, György Ligeti, Steve Reich, Leonard Bernstein und George Gershwin.

Ulrike Wahren - Mezzosopran
Stuttgarter Philharmoniker
Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule
Leitung, Konzept und Moderation: Michael Gohl

Kartenvorverkauf: Telefon 07 11 – 4 02 07 20 (außer Familienkarten) und für Familienkarten 07 11 – 2 16 – 78 43

Veranstalter: Stuttgarter Philharmoniker und Stuttgarter Musikschule

19.05.2008

Stuttgart, 30. Mai bis 8. Juni 2008

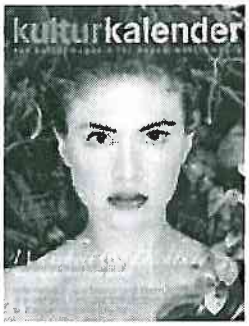
„Mach mit!“ - 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Das Motto zum 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche lautet „Mach mit!". Bei über 90 Veranstaltungen gibt es vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 viel zu entdecken und ausprobieren. Mit vereinten Kräften haben die Initiatoren Stuttgarter Musikschule, die Stuttgarter Philharmoniker und die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart das Programm zusammengestellt. Zudem engagieren sich Kooperationspartner wie Popbüro Region Stuttgart, Kommunales Kino Stuttgart, Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, Stiftsmusikfest Stuttgart, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Das Musikfest beginnt am Freitag, den 30. Mai, um 19 Uhr, mit einem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule, unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl.
Das Eröffnungsfest findet einen Tag später statt, am Samstag, den 31. Mai, ab 14 Uhr, im Theaterhaus Stuttgart. Im Foyer sind verschiedene

kulturkalender
das kulturmagazin für baden-württemberg



äften der Stuttgarter Musikschule wesentlich gestaltet werden.
Der Eintritt ist frei.

In den folgenden Tagen heißt es dann zuhören, mitmachen, ausprobieren. Zu dem Angebot zählen Konzerte, Musiktheater, Musik & Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern, Musikfeste im Klassenzimmer, Blicke hinter die Kulissen, Workshops für Jugendliche sowie Mitmachkonzerte für und mit Kindern.

Das große Abschlussfest findet am Sonntag, den 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr, im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt.
Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! - Und dann?".

Weitere Informationen

Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de

zurück zur Übersicht

„Mach mit!“ beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Musik hören und Musik machen – beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto „Mach mit!“ steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis zum 8. Juni 2008 stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.
Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.

▶ **mehr**

(29.05.2008)

Weitere News der Rubrik Aktuell

News suchen weiterempfehlen

Popbüro Region Stuttgart

Schülerband Festival

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

- Zur Veranstaltung zur Fotogalerie

Schülerband Festival

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

- Zur Veranstaltung zur Fotogalerie

Schülerband Festival

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes findet an diesem Wochenende ein Schülerbandfestival statt. Es werden insgesamt sechs Bands gegeneinander antreten und der Gewinner darf auf dem Schools Out! Festival am 19.07.2008 im Freibad Möhringen auftreten.

- Zur Veranstaltung

Tontechnik Workshop mit Kay Swoboda ausgebucht

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

-

Popmusik Gesangsworkshop für Schülerinnen mit Eva Letticia ausgebucht</< b>

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live-Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

•

Musikbusiness Workshop mit Paul Woog

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

•

Musikfest - Popmusik-Workshops für Jugendliche

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

- mehr Informationen zu den Workshops bzw. dem Festival

HipHop Lyrics Workshop mit Tobias Borke

Im Rahmen des Stuttgarter Musikfestes Anfang Juni 2008 bietet das Popbüro Region Stuttgart in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, innerhalb einer Woche an verschiedenen Musikworkshops und Live Konzerten kostenlos teilzunehmen. Um einen Großteil der Pop-Rockmusik und der Live- Unterhaltungswelt den SchülerInnen praxisnah darzustellen, werden vier Workshops und ein zweitägiges Schülerbandfestival veranstaltet.

Diese Meldung kann unter http://www.presseportal.de/meldung/1201226/ abgerufen werden.

Familienfest in Stuttgart: "S-City Fit & Fun" - das Kinder- und Jugendfestival mit viel Sport, Spiel und Unterhaltung am Wochenende

30.05.2008 - 10:00 Uhr, Juventus Deutschland e.V.

Stuttgart (ots) -
* Juventus Deutschland-Verein und City-Initiative laden ein
* Über 100 kostenlose Angebote für Klein und Groß am 31. Mai/1.Juni

Bereits zum sechsten Mal lockt an diesem Wochenende das Areal zwischen Oberem Schlossgarten, Kastanienallee und Königstraße sowie rund um den Eckensee wieder tausende Kinder und Jugendliche mit ihren Familien. Juventus Deutschland - Verein zum Schutz für Kinder und Jugend e.V. sowie die City Initiative Stuttgart laden gemeinsam mit dem Sportkreis, dem Stadtjugendring Stuttgart und vielen Partnern zum Kinder- und Jugendfestival "S-City Fit & Fun" ins Zentrum der Landeshauptstadt ein. Mehr als 60 regionale Sport- und Jugendvereine präsentieren sich, informieren und bieten die Möglichkeit, zahlreiche Sportarten und Freizeitangebote auszuprobieren. "Freizeit wird Erlebnis!" - unter diesem Motto gibt es rund 100 Funaktionen, Bastel- und Kreativangebote von Förderern sowie viel Unterhaltung auf der Festivalbühne. Wichtig: Eintritt und alle Aktionen sind kostenlos!

Das 6. Stuttgarter Kinder- und Jugendfestivals, das inzwischen eines der größten seiner Art im süddeutschen Raum und weit über Stuttgarts Grenzen bekannt ist, steht erneut unter der Schirmherrschaft von Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster. Geöffnet ist das Areal am Samstag (31. Mai) 11 - 20 Uhr und Sonntag (1. Juni) 11 - 18 Uhr. Die Veranstalter wollen durch eine breite Palette an Sport-, Fun-, Spiel- und Kreativitätsangeboten Kids zeigen, was es an alternativen Freizeitmöglichkeiten, sportlichen und kulturellen Betätigungen noch so gibt außer TV, Computer und Internet.

Rund 40 SPORTvereine und -verbände aus Stuttgart und Umgebung zeigen so auf dem Areal oder auf der Bühne ihre Sportarten, informieren über Trainingsmöglichkeiten und -zeiten, laden die Kids zum Mitmachen ein. Von Billard und Baseball über Fechten, Rhönrad und Parkour bis zu Schach, Tanzen und Tischtennis - in mehr als 20 Sportarten heißt es "Informieren - Mitmachen - Spaß haben". Zeit für die beliebte Kanutour übern Eckensee sollte auf jeden Fall auch eingeplant werden.

Ein besonderes Highlight ist erneut das Landesfinale des 3-Löwen-Cups der NVBW. Tausende Grundschüler aus Baden-Württemberg hatten in den vergangenen Monaten um den Einzug in die Endrunde bei diesem Jugendfußballturnier gekämpft. Je 16 Jungen- und Mädchenmannschaften ermitteln am Wochenende ihre Sieger. Und am Sonntag (16 Uhr) gibt es außerdem auf dem Court ein Prominentenspiel zwischen einem 3-Löwen-Takt Allstars-Team (mit Ex-Profis wie Karl-Heinz und Bernd Förster, Maurizio Gaudino, Fritz und Thomas Walter) gegen die Juventus Deutschland-Traditionsmannschaft (mit ehemaligen Fußballprofis wie Torsten Wohlert, Sixten Veit, Axel Sundermann, Laurenz Kooistra, Adrian Spyrka sowie Comedy-Star Guido Cantz und Sänger Giovanni Zarrella). Der Spielball wird spektakulär vom Fallschirm-Weltmeister Klaus Renz aus luftiger Höhe direkt auf das Spielfeld eingeflogen. Kurz vor der Fußball-EM dreht sich auf dem Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival einiges ums runde Leder: die Juventus-Stadtmeisterschaften der E-Jugend mit 12 teilnehmenden Teams, Torwandschießen, Tipp-Kick-Turnier bei der Sportkreisjugend.

Groß und anziehend ist auch das SPIEL- und FUN-Areal. Die mehr als 20 teilnehmenden Vereine des Stadtjugendrings Stuttgart und ihre vielen Helfer bieten jede Menge tolle Aktionen: Kistenklettern und Bastelangebote, Tanzworkshops und "Bärenhospital" vom Jugendrotkreuz, Jurte mit Lagerfeuer und Stockbrotbacken bei den Pfadfindern - und nicht zuletzt die unübersehbare Seilbrücke der Evangelischen Jugend über den Eckensee.

Rund 60 Wirtschaftspartner und Förderer der Initiative Juventus Deutschland ver-wandeln das Festival in eine riesige Freizeitwiese. Da macht die Biene Maja mit ihrer Roadshow 2008 Station, gibt es Spielspaß pur z.B. in den Playmobil-Zelten, feiert LEGO mit den Stuttgartern "50 Jahre LEGO-Stein", locken Märklin mit seinem Spiel-Zug, Nintendo- und SONY-Showtruck mit Spielen zum Bewegungs- und Gedächtnistraining. Regen Zulauf werden sicher auch der ADAC-Fahrradparcours, die Pedalo-Spielmobile von Holz Hörz, das von der Stuttgarter Straßenbahn/ Verkehrsverbund Stuttgart initiierte "Busziehen" und viele andere Aktionen haben.

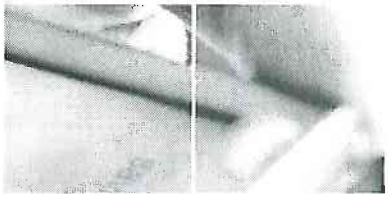
Im KREATIV- und KULTUR-Aktionsbereich wollen die Veranstalter und ihre Partner die kleinen

und größeren Stuttgarter an ihrer kreativen Ader kitzeln. Ein riesiger Kreativmarktplatz lockt auch beim diesjährigen Festival an den Eckensee: In Pagodenzelten kann man in Workshops oder unter fachlicher Anleitung trendigen Schmuck, Armbänder, Tassen gestalten. Bei der Stuttgarter Volksbank können kleine Porzellan-Sparschweinchen gestaltet und an vielen weiteren Ständen auf dem Areal Bastel-, Mal- und Kreativangebote genutzt werden. Am Stand der Initiative ZukunftsMusiker vom dm-Drogeriemarkt gehen Kids auf Entdeckungsreise durch die Welt der Musik: Instrumente ausprobieren, Klänge erkennen, Instrumenten-Workshop - und dank enger Kooperation mit dem gleichzeitig überall in der Stadt durchgeführten Stuttgarter Musikfest musikalischen Kostproben junger Künstler lauschen.

An beiden Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm auf der FestivalBÜHNE. Präsentationen von Sport- und Kulturgruppen sowie Musikdarbietungen werden viele Besucher anziehen. Mehr Infos zum 6. "S-City Fit & Fun", dem Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival am 31. Mai / 1. Juni, zu den Aktionen und zum Lageplan sind auf der Veranstaltungs-Website www.kids-network.de zu finden.

Pressekontakt:
Weitere Informationen: 2sense event GmbH - Agentur für Kommunikation
Jörg Wehrmann / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
SKJF08-Mobil: 0177 / 716 16 79
E-Mail: wehrmann@2sense.de

Originaltext:	Juventus Deutschland e.V.
Digitale Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/63043/
Pressemappe via RSS:	http://www.presseportal.de/rss/pm_63043.rss2



5. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Vom 30.05.2008
bis 08.06.2008

Unter dem Motto "Macht mit" werden über 100 Veranstaltungen angeboten, die dem Nachwuchs klassische und populäre Musik in Workshops und Konzerten erlebbar machen soll.

Die Stuttgarter Musikschule hat das Programm gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst zusammengestellt. Dieses Jahr wurden auch andere Kulturgenres wie Film, Theater und Literatur miteinbezogen.

Ergänzend zum Musikfest veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni ein zweitägiges Symposium mit dem Titel "Musizieren? Klasse! - Und dann?".

Veranstalter
Musikschule Stuttgart
>> www.stuttgart.de/musikschule

Weiterführende Links
>> http://www.stuttgarter-musikfe...

Downloads
Stuttgarter Musikfest - Programm
> [Musikfest.pdf, 1.7 MB]

RUBRIK

Kultur

IN KALEN

Kalenderein
digitalen Ka
Outlook). Ei
herunterlad
und nach B
bearbeiten.
> in Kalen

04.04.2008 - KinderJugend

"Mach mit!" beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche

Musik hören und Musik machen - beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto "Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.

Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster übernommen. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen. So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR und die Junge Oper Stuttgart.

Rund 10 000 Besucher erwartet

"Diese breite Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig die Kulturinstitutionen in der Stadt die kulturpädagogische Arbeit nehmen", so die Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, Dr. Susanne Eisenmann. "Uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen möglichst früh und auf hohem Niveau mit Musik vertraut werden und möglichst viele lernen, ein Instrument zu spielen." Die Veranstalter erwarten rund 10.000 Besucher zum Musikfest.

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert "Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl.

Mit einem Eröffnungsfest geht es tags darauf, am Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr im Theaterhaus Stuttgart weiter. Im Foyer sind verschiedene musikalische Aktionen geplant, die von den Lehrkräften der Stuttgarter Musikschule gestaltet werden.

Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.

"Sing mit" beim großen Abschlussfest

Das große Abschlussfest unter dem Titel "Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Von Singstationen über Musikfilme und Mitmachwerkstätten bis hin zum Bau eines eigenen Instrumentes und der Teilnahme in einem Mitmachorchester wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Stuttgarter Musikschule lädt dazu auch Chöre der Stuttgarter Schulen ein, sich mit Ausschnitten aus ihren Programmen vorzustellen und gemeinsam mit den Besuchern zu singen.

Um 11 Uhr wird das Konservatorium Georg Philipp Telemann mit der Stuttgarter Musikschule ihr Austauschkonzert "Magdeburg meets Stuttgart" vortragen.

Kultur altersgerecht vermitteln

"Ziel des Musikfestes ist die musisch-kulturelle Bildung der Kinder und Jugendlichen", sagt Friedrich-Koh Dolge, Direktor der Stuttgarter Musikschule. "Das Musikfest soll klassische und populäre Musik für den Nachwuchs erlebbar machen, auch in Verbindung mit anderen Kulturgenres wie Theater, Film und Literatur. Zudem sind Kinder und Jugendliche zukünftige Konzertbesucher", so Dolge weiter. "Deshalb wollen wir sie frühzeitig ansprechen und Kultur altersgerecht vermitteln."

Über die Kooperation der Stuttgarter Philharmoniker mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule freut sich Dr. Michael Stille, Intendant der Stuttgarter Philharmoniker. Er sieht für die jungen Musiker dadurch "die Gelegenheit, nicht nur den Profis über die Schulter zu schauen, sondern auch noch gemeinsam mit ihnen zu musizieren".

Zweitägiges Symposium

Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel "Musizieren? Klasse! - Und dann?". In Vorträgen, Projektpräsentationen, Gesprächsrunden und Workshops wird die gegenwärtige Projektlandschaft skizziert. "Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, wie sich Klassen- und Gruppenmusizieren künftig im bestehenden Gefüge der musikalischen Angebote in Kindergärten, Schulen, Musikschulen, Kirchen und Vereinen einordnen soll", erläutert Prof. Dr. Werner Heinrichs, Rektor der Musikhochschule Stuttgart. Das Symposium richtet sich an Lehrer der Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, Musiker, Hochschuldozenten, Studierende in der künstlerischen und pädagogischen Musikausbildung, Musikvermittler, Veranstalter und nicht zuletzt an alle Interessierten. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. Juni, von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 7. Juni, von 9 bis 13.30 Uhr statt.

Mehr Informationen unter

www.stuttgarter-musikfest.de

Sonstiges

Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche - Programm (PDF - 1.791 KB)
(http://www.stuttgart.de/sde/global/images/mdb/item/264196/24665.pdf)

Zugeordnete Adresse

- Abteilung Stuttgarter Philharmoniker, Gustav-Siegle-Haus
  (http://www.stuttgart.de/sde/content.php?objecttype=dept&id=142257)
- Stuttgarter Musikschule
  (http://www.stuttgart.de/sde/content.php?objecttype=dept&id=112208)
- Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
  (http://www.stuttgart.de/sde/content.php?objecttype=dept&id=117027)

Theaterhaus

5. Stuttgarter Musikfest

Logo: Veranstalter

Eröffnungskonzert Rhythm and Groove

Musik hören und Musik machen - beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto "Mach mit!" steht, ist genau dies Programm.

Die Stuttgarter Philharmoniker und das Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule verbindet seit Dezember 2007 eine Patenschaft. Im Eröffnungskonzert treten sie gemeinsam auf. Der Schweizer Dirigent und Musikpädagoge Michael Gohl, seit vielen Jahren bei den Philharmonikern immer wieder zu Gast, hat ein spannendes Programm zum Thema "Rhythm and Groove" zusammengestellt. Er leitet und kommentiert Werke von Michael Praetorius, Felix Mendelssohn Bartholdy, Modest Mussorgsky, Maurice Ravel, György Ligeti, Steve Reich, Leonard Bernstein und George Gershwin.

Mit einem großen Eröffnungsfest für die ganze Familie und einem tollen Programm für Augen, Ohren und Herzen geht es am Samstag, 31. Mai, im Theaterhaus weiter. Von 14 bis 17 Uhr präsentiert die Stuttgarter Musikschule ihre Kooperationsprojekte mit verschiedenen öffentlichen Schulen aus Stuttgart.

Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen in den Folgetagen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden.
Alle Termine unter: www.stuttgarter-musikfest.de

sbm/Veranstalter

28.05.2008 - aktualisiert: 28.05.2008 10:55 Uhr

www.stuttgarter-nachrichten.de

http://www.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/1717885_0_2147_theaterhaus-5-stuttgarter-musikfest.html

zurück zur Original-Seite

5. STUTTGARTER MUSIKFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Fahrplanauskunft

- Hinfahrt
- Rückfahrt

Downloads

- Karte

Links

- www.stuttgarter-musikfest.de

5. stuttgarter MUSIKFEST für kinder + jugendliche

Musik hören und Musik machen – beim 5. Stuttgarter Musikfest für Kinder und Jugendliche, das unter dem Motto „Mach mit!" steht, ist genau dies Programm. Vom 30. Mai bis 8. Juni 2008 stehen mehr als 100 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Workshops für Jugendliche und Mitmachkonzerte für Kinder.

Die Stuttgarter Musikschule hat das diesjährige Angebot gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern und der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart zusammengestellt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Wolfgang Schuster übernommen. Seit dem Auftakt der Veranstaltung im Jahr 2000 ist es den Initiatoren gelungen, die
Vernetzung von Stuttgarter Kulturinstitutionen im musikpädagogischen Bereich auszubauen und zu festigen. So engagieren sich Kooperationspartner wie das Popbüro Region Stuttgart, das Kommunale Kino Stuttgart, der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, das Stiftsmusikfest Stuttgart, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

und die Junge Oper Stuttgart.

„Diese breite Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig die Kulturinstitutionen in der Stadt die kulturpädagogische Arbeit nehmen", so die Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, Dr. Susanne Eisenmann. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen möglichst früh und auf hohem Niveau mit Musik vertraut werden und möglichst viele lernen, ein Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster Instrument zu spielen." Die Veranstalter erwarten rund 10.000 Besucher zum Musikfest.

Das Musikfest beginnt am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Rhythm & Groove" im Theaterhaus Stuttgart. Es spielen die Stuttgarter Philharmoniker gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule unter der Leitung von Dirigent und Moderator Michael Gohl. Mit einem Eröffnungsfest geht es tags darauf, am Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr im Theaterhaus Stuttgart weiter. Im Foyer sind verschiedene musikalische Aktionen geplant, die von den Lehrkräften der Stuttgarter Musikschule gestaltet werden. Zu den vielseitigen Angeboten des Musikfests zählen Konzerte, Musiktheater, Musik und Film, Instrumentenbau, Musik zwischen Büchern oder Musikfeste im Klassenzimmer, bei denen Kinder und Jugendliche selbst fantasievoll aktiv werden. Das große Abschlussfest unter dem Titel „Sing mit!" findet am Sonntag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Treffpunkt Rotebühlplatz und in enger Kooperation mit der Stuttgarter Volkshochschule statt. Von Singstationen über Musikfilme und Mitmachwerkstätten bis hin zum Bau eines eigenen Instrumentes und der Teilnahme in einem Mitmachorchester wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Stuttgarter Musikschule lädt dazu auch Chöre der Stuttgarter Schulen ein, sich mit Ausschnitten aus ihren Programmen vorzustellen und gemeinsam mit den Besuchern zu singen. Um 11 Uhr wird das Konservatorium Georg Philipp Telemann mit der Stuttgarter Musikschule ihr Austauschkonzert „Magdeburg meets Stuttgart" vortragen. „Ziel des Musikfestes ist die musisch-kulturelle Bildung der Kinder und Jugendlichen", sagt Friedrich-Koh Dolge, Direktor Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster der Stuttgarter Musikschule. „Das Musikfest soll klassische und populäre Musik für den Nachwuchs erlebbar machen, auch in Verbindung mit anderen Kulturgenres wie Theater, Film und Literatur.

Zudem sind Kinder und Jugendliche zukünftige Konzertbesucher", so Dolge weiter. „Deshalb wollen wir sie frühzeitig ansprechen und Kultur altersgerecht vermitteln." Über die Kooperation der Stuttgarter Philharmoniker mit dem Jugendsinfonieorchester der Stuttgarter Musikschule freut sich Dr. Michael Stille, Intendant der Stuttgarter Philharmoniker. Er sieht für die jungen Musiker dadurch „die Gelegenheit, nicht nur den Profis über die Schulter zu schauen, sondern auch noch gemeinsam mit ihnen zu musizieren".

Ergänzend veranstaltet die Musikhochschule am 6. und 7. Juni im Rahmen des Musikfests ein zweitägiges Symposium unter dem Titel „Musizieren? Klasse! – Und dann?". In Vorträgen, Projektpräsentationen,

Gesprächsrunden und Workshops wird die gegenwärtige Projektlandschaft skizziert. „Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, wie sich Klassen- und Gruppenmusizieren künftig im bestehenden Gefüge der musikalischen Angebote in Kindergärten, Schulen, Musikschulen, Kirchen und Vereinen einordnen soll", erläutert Prof. Dr. Werner Heinrichs, Rektor der Musikhochschule Stuttgart. Das Symposium richtet sich an Lehrer der Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, Musiker, Hochschuldozenten, Studierende in der künstlerischen und pädagogischen Musikausbildung, Musikvermittler, Veranstalter und nicht zuletzt an alle Interessierten. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. Juni, von 14 bis 19 Uhr und am Samstag, 7. Juni, von 9 bis 13.30 Uhr statt.
Mehr Informationen unter www.stuttgarter-musikfest.de.

Adresse
Siemensstr. 11
Stuttgart

▲ nach oben

Anzeigen

Elternzeitung Luftballon
Kulturkalender Baden-Württemberg
Lift Stuttgart

Anzeige

Elternzeitung Luftballon
Mai und Juni 2008

Anzeige

Kulturkalender Baden-Württemberg
April-Juni 2008

Termin-Stopper

Lift Stuttgart
Mai 2008

Rock, Pop, Jazz & Co.

STUTTGART

x **Cannstatter Musiknacht**, Musik-Spektakel in über 30 Locations in der Cannstatter Innenstadt, Start-und Mittelpunkt ist die Bühne am Marktplatz, ein Shuttle-Bus tourt von Location zu Location **Marktplatz**, Bad Cannstatt, 18:00-2:00

x **Aurea**, archaisches Didgeridoo & mittelalterlicher Gesang mit Ilja Sibbor und Alena Leja **Hospitalkirche**, Hospitalstr. 20, Mitte, 20:00, € 10/12

x **Hausmusik: Rock the Mumu Party**, mit Mortal Agony, Fuck your Shadow from behind, Fear the Skyline, An Early Cascade & Mumu-Quiz plus Designausstellung **Jugendhaus West**, Bebelstr. 26, West, 20:00

x **Jazz Society Hot Seven**, spielen New Orleans Jazz **Tempus im Haus der Geschichte**, Konrad-Adenauer-Str. 16, Mitte, 20:00

x **KNTRST Labelabend**, live mit Bellavista & Diva Inc. **Jugendhaus Mitte, Club Zentral**, Mitte, 20:00

x **Three & More feat. Ulrike Maier und Robin Mock**, Jazz, Jazz, Jazz & more **Traditional Jazz Hall**, Mitte, 20:15

x **Banda Maracatú**, Drums & Percussion **Laboratorium**, Ost, 20:30

x **Summer Night Guitars**, der Name ist Programm **Kulturzentrum Merlin**, West, 20:30

x **Big Boy**, Glamrock, Gothic & Rock, Support: My Flea Circus **Universum**, Mitte, 21:00

x Motor Club: **The Rain**, Indierock aus Köln **Schocken**, Hirschstr. 36, Mitte, 21:00

x **TM Stevens & Band**, eine Afro-Funk-Groove Sensation **Gustav-Siegle-Haus, Bix**, Mitte, 21:00

x **Vdelli**, pure australian Rock **Bürgerhaus**, Botnang, 21:00, € 12

x **Don Cohone's Pussy Club**, die schmutzig-stylische Rock'n'Roll Nacht **Keller Klub**, Rotebühlplatz 4, Mitte, 22:00

x **Fireball**, Coverrock mit 70er-Flair **Biddy Earlys Irish Pub**, Marienstr. 28, Mitte, 22:00

ADELBERG

x **Bilingüe**, Konzert und CD-Präsentation **Zachersmühle**, 21:00, € VVK 5/AK 6

ESSLINGEN

x **Souled Out**, handgemachte Rockmusik in unterschiedlichen Klangfarben & Rhythmen **Oscar's**, Ulmer Str. 40, 22:00, Eintritt frei

x **Superfly**, Jazz-Funk gepaart mit Dancefloor **Lux**, Maille-9 4, 22:00

GÖPPINGEN

x **Staufer Rockfestival**, u.a. mit End of Green, Megaherz, Benzin, Die Traktor, Diversion, Alev & Underpaid **Stauferpark**, 13:00

HEILBRONN

x **New Darktown Jazzband**, ein swingender Jazzabend **Jazz Club Cave 61**, 21:00

x **Bad Taste**, Rock Covers **Red River**, Neckarsulmer Straße 40, 22:00

KIRCHHEIM/TECK

x **Kirchheimer Musiknacht**, auch in diesem Jahr reicht das Spektrum wieder von Rock, Pop, Latin, Blues, Musical, SKA, Folk, Country bis zu Chansons; mehr Infos unter www.musiknacht.tv **diverse Locations**, 18:00, € VVK 10/AK 12

LUDWIGSBURG

x **Killerpitze**, junge Nachwuchs-Punkrock-Band **Scala**, 19:00

x **Giovanni Ferrario**, psychedelic Punk-Rock **Bar & Bühne „Maxstraße eins"**, 20:30

REICHENBACH/FILS

x **EHL**, Austria Rock und Balladen mit Edgar Heinz Ludwig **Die Halle**, 21:00, € VVK 10/AK 12,50

REMSECK/NECKAR

x **Jumble Blues**, Blues - von butterweich bis bretthart **Purple Haze**, Bernhardslaicher Weg 8, Aldingen, 21:00

SCHORNDORF

x **Melt Banana**, diese Japaner sprengen alle bisher dagewesenen Richtlinien der Rockmusik **Manufaktur**, 20:30

SCHWÄBISCH GMÜND

x **Flowinimmo & Les Freaqz**, auf „Immoment"-Tour **Esperanza**, 20:00

SINDELFINGEN

x **No Joke**, Cover Rock **Pavillon**, 20:30

SULZBACH/MURR

x Jugendgkulturwochen: **Normahl**, eine der dienstältesten Punkbands mal wieder auf der Bühne **Discothek Belinda**, an der B 14, 20:30, € 7

WAIBLINGEN

x **Auf einem Persischen Markt**, es spielen Tonkünstler aus der Region **Bürgerzentrum**, 17:00, Eintritt frei

Partys & Disco

STUTTGART

x **Disco Sportivo**, 80er, House, Disco & Classics mit Steff & Janusch **Transit/Bergamo**, Geißstr. 7, Mitte, 19:00

x **Hausbrigade**, mit DJ Filin Brake **L'Oasis**, Theodor-Heuss-Str. 21, Mitte, 21:00

x **Microclubbing**, Musik die fröhlich macht **Ha.bar**, Torstr. 25, Mitte, 21:00

x **R.A.M.**, mit Deep- & Elektrohouse **Waranga**, Kleiner Schlossplatz 15, Mitte, 21:00

x **Rockpalast Party**, Crossover, Alternative, Nu-Metal, Pop, Britpop, Rock, New Rock, Punk und Charts mit DJ Bernd, Grizzly & Bosporusroka **LKA/Longhorn**, Wangen, 21:00

x **Supreme**, R'n'B, HipHop, House, Latin- & Soul-Classics, mit DJ Pssion, Swed Lu, M-Si, Funky Timba & Helmut Dubnitzky **Perkins Park**, Nord, 21:00, € 9

x **The Roof is on Fire**, Soul, Funk, R'n'B & HipHop mit DJ Henster & DJ Swist **Stereo Lounge**, Mitte, 21:00

x **Turbolenzen**, ausgesuchte Flugmusik mit David Coronel **Bravo Charlie**, Lautenschlagerstr. 14, Mitte, 21:00

x **Whipped**, funky HipHop mit DJ Tamara **Club Schräglage**, Marktstr. 6, Mitte, 21:00

x **Die Ärzte Party**, DJ McLoud mit den Hits, Livesongs, Acoustic Liedern & Remixe der besten Band der Welt **Club Prag**, Feuerbach, 21:30, € 3

x **C-Grooves: Funky Tunes**, mit Stefan Maiwald **Conditorei**, Firnhaberstr. 5, Mitte, 22:00

x **Don Cohone's Pussy Club**, die schmutzig-stylische Rock'n'Roll Nacht **Keller Klub**, Rotebühlplatz 4, Mitte, 22:00

x **Elite „Students Night"**, Elektro-House, Black & mixed Music mit John Disco & Lenzageddon **Zapata**, Bad Cannstatt, 22:00

x **Fiesta Latina**, Latino-Party mit DJ **Yas Brunnerz, Rotebühlplatz** 10, Mitte, 22:00

x **Gaytunnel**, die Schwulen- und Lesbendisco mit House und mixed Music **Röhre**, Mitte, 22:00

x **Jam**, mit mixed Music **7 Grad**, Theodor-Heuss-Str. 32, Mitte, 22:00

x **Puppenspieler**, House. Samedi mit Thorsten W. **T-O 12**, Theodor-Heuss-Str. 12, Mitte, 22:00

x **Schlagergold**, schwarzbraun ist die Haselnuss.... **La Maison**, Berliner Platz 1-3, Mitte, 22:00

x **SWR 3 goes Clubbing**, mit René Hagdorn **Bett im Filmhaus**, Mitte, 22:00

x **Village Allstars**, mixed Music, Classics, Charts, Rock, House, R'n'B, Salsa, Merengue & Latin auf vier Floors **Village**, Königstr. 22, Mitte, 22:00

x **Joxe**, elektronische Musik, gespickt mit Elektro-Pop **Barcode**, Theodor-Heuss-Str. 30, Mitte, 22:30

x **Sing du Sau**, Punkrock-Karaoke-Spaß-Abend **Jugendhaus Mitte, Club Zentral**, Mitte, 22:30, € 5

x **Brit-Pop, Indie & PopPunk**, mit Doreen & Markus **Schocken**, Hirschstr. 36, Mitte, 23:00

x **LIFT präsentiert: Eine Nacht mit...**, Shlomi Aber, Freundkarajan & Muta und moderne elektronische Musik **Romy S.**, Mitte, 23:00 **siehe S. 38**

x **Flashdance**, die engen Hosen, Jackets mit Schulterpolstern, Leggins & Schweißbänder sind zurück. Für die passende Musik sorgt das Flashdance DJ Team **Rocker 33**, Mitte, 23:00

x **Groove Sensation**, progressiv-treibende Housemusik mit Ralf Gum & Clash **Climax Institutes**, Mitte, 23:00

x **Ladies Night**, Soul, House, HipHop & R'n'B **Move Club**, Mitte, 23:00, € 8

x **Mondial@proTON**, Black Music, House & Electro mit Jay Smoove, Master Tee, DJ Shake, Crack-T & Alex Amour **ProTon**, Mitte, 23:00

x **Musical Madness**, Trance mit DJ Wag, Benjamin Reichert, LXD & The Pressureheads vs. DJ Licious **b.seite**, Schulstr. 3, Mitte, 23:00

x **Saturday Night**, HipHop, Funk & Party **Tonstudio**, Ecke Lange Str./Theodor-Heuss-Str. 23, 23:00

x **Tune Club**, HipHop mit Gambit, DJ S-Bag & DJ Mastert. Reggae & Dancehall mit Reggae Bash **Club Zollamt**, Bad Cannstatt, 23:00

x **Universum am Samstag**, Alternative, Rock, Indie Hits, HC, Metalcoe, Emo & Nu Metal **Universum**, Mitte, 23:00

x **The Delicate Issue**, elektronische Klänge mit Dapayk (live), V. Corbin & Eric Guse **Club Synchron**, Bolzstr. 20, Mitte, 24:00

AICHWALD

x **Riders Party**, mit coolen Rocksounds neigt sich ein harter Wettkampftag dem Ende entgegen **BSC Aichwald**, Krummhardterstraße, 20:30

HEILBRONN

x **Wortsport::Lounge**, Live: Huss & Hodn, Damion Davis & Team Wortsport. Außerdem Rap & Dancehall plus Release-Party „Wortsport Lounge - Der Sampler" **Mobilat**, 21:30, € 6